

Gesamt-Katalog

Qualität Made in Germany



Für Profis weltweit

Diamant-
Kernbohrmaschinen



Diamant-
Sägen

Über 30 Jahre der Qualität und dem Standort verpflichtet

Ideen und Visionen in die Tat umsetzen, das war es, was Wilhelm Wurster wollte, als er 1988 die Firma WEKA Elektrowerkzeuge gründete.

Seither fertigen wir qualitativ hochwertige Diamant-Kernbohrmaschinen, Elektrowand- und Handsägen sowie Kernbohrständer als unsere Kernprodukte. Außerdem entwickeln und produzieren wir Elektrowerkzeuge nach kundenspezifischen Anforderungen.

Unser Ziel ist es, mit immer neuen Maschinen den "Maschinen von der Stange" voraus zu sein, um somit dem Anwender mehr Vorteile zu bieten. Das ist uns auch sehr oft gelungen:

1988 - die erste Dreigang-Diamant-Kernbohrmaschine mit Überlastkupplung, Anlaufstrombegrenzung und Ölschmierung.

1989 - die erste Dreigang-Diamant-Handkernbohrmaschine mit Ölschmierung. Ein Erfolgsmodell, das nicht nur in Europa, sondern auch in USA, Australien und Neuseeland zu den bekanntesten Handkernbohrmaschinen zählt.

1992 - die erste wassergekühlte Diamant-Kernbohrmaschine der Welt, mit einer patentierten Wasserkühlung. 1997 die erste Nass Trocken Diamant-Kernbohrmaschine der Welt, mit einer geschützten Wellendichtung.

2002 - die weltweit erste Diamant-Kernbohrmaschine mit einem geschalteten Reluktanzmotor als Antrieb, mit der höchsten Wirkleistung von 3700 W bei 230 V.

2004 - Entwicklung der Intellitronik, einem Motormanagement, bei dem neben Sanftanlauf bei Überlastung nicht abgeschaltet wird, sondern durch pulsierendes Verhalten dem Anwender die Lastgrenze fühlbar angezeigt wird.

2007- die erste Diamant-Kernbohrmaschine mit einem geschalteten Reluktanzmotor als Antrieb, mit einem Nenn Drehmoment von 680 Nm bei 400 V.

2013 - alle SR-Maschinen werden mit komfortablem Display ausgestattet. Der Bohrdurchmesser wird über eine Folientastatur eingegeben. Der Anwender muss nicht mehr die passenden Drehzahlen errechnen. Drehzahl und Drehmoment werden von der Elektronik bestimmt.

2017 – Vorstellung der ANNA-Geräteserie: Die auf Hochfrequenztechnik basierende Geräteserie zeichnet sich durch hohe Effizienz und Anwenderfreundlichkeit aus und bietet den Kunden für vielfältige Anwendungsfälle im Bereich handgeführtes Sägen die richtige Lösung.

2018 – Vorstellung des neuen Frequenzumrichters FU6D mit Display. Über ein LC-Display, hat der Nutzer Zugriff auf vielfältige Informationen und kann mit Hilfe der Folientastatur Einstellungen am Frequenzumrichter vornehmen. Die integrierte Bluetooth-Schnittstelle ermöglicht die Durchführung von Software-Updates mit Hilfe der WEKA Service App.

2019 / 2022 – Entwicklung der Kernbohrmaschinen DKS15 und DKS32 mit Softschlag. Der Softschlag ermöglicht das Trockenbohren in Stahlbeton und harten Materialien. Hierdurch ergeben sich neue Anwendungsmöglichkeiten ohne Verwendung von Wasser.

Alle Produkte werden ausschließlich an unserem Standort in Neubulach gefertigt und sind somit in jedem Fall "Made in Germany". 80% der Zulieferteile werden im Umkreis von 50 km gefertigt. So sichern Sie mit dem Kauf eines WEKA Produkts direkt den Erhalt deutscher Arbeitsplätze.

Wir sind als schwäbisches Unternehmen mit der Schwarzwälder Natur verbunden, traditionell sparsam, auch im Verbrauch von Ressourcen. Wir heizen unser Unternehmen über Wärmepumpen mit Erdwärme, die Energie für unser warmes Wasser wird über Sonnenkollektoren gewonnen und die Photovoltaikanlage auf unserem Dach erzeugt jährlich ca. 32 MWh elektrische Energie aus der Sonne.

Unsere Produkte bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet. WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Ausgediente Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Somit sind sie zu über 90% recycelbar.

WEKA ist seit Jahren ein Synonym für technisch und qualitativ hochwertige Produkte, die ausschließlich über unsere Vertriebspartner, die über umfangreiches Fachwissen in der Betontrenntechnik verfügen, dem professionellen Anwender angeboten werden. Im Fokus unserer Bemühungen, unsere Produkte zu verbessern und Neue zu entwickeln steht der Anwender. Die direkte Kommunikation mit ihm, seine Erfahrung und Bewertung ist ein wichtiges Element unseres Handelns.

WEKA Elektrowerkzeuge

Daniel Schrade

Druckdatum: Oktober 2022

Diamant-Kernbohrmaschine DK 11

hohe Drehzahl - 6500 1/min
Motorschutz und Sanftanlauf
durch Intellitronik



Spindelarretierung
flexibler Wasseranschluss
Ölbadgetriebe

Technische Daten:	Typ		DK 11
	Nennleistung	W	1600
	Abgabeleistung	W	1100
	Nenn Drehzahl	1/min	6500
	Gesamtlänge (mit Spatengriff)	mm	400
	Gewicht ohne Kabel	kg	5,5
	Bohr Ø in Beton ca.	mm	15 - 30
	Werkzeugaufnahme		M33/3
	Spannhals Ø	mm	60
	Bohrführung mit Wassersammelring		WR 10
	Gesamtlänge	mm	480
	Bohrwerkzeuglänge	mm	200
	Bohrwerkzeug Ø	mm	35

Die DK11 ist eine Diamant-Kernbohrmaschine, die vorzugsweise in der Befestigungstechnik eingesetzt wird.

Neben der von WEKA gewohnten hohen Leistungsfähigkeit weist die DK11 folgende Besonderheiten auf:

Werkzeugaufnahme - Die DK11 wird vorwiegend mit der Werkzeugaufnahme M33/3 verwendet. Dieses neue dreigängige Werkzeuggewinde ermöglicht dem Anwender das sehr leichte Abnehmen des Werkzeugs. In der Regel sind dazu keine Werkzeuge erforderlich.

Gerade bei kleinen Bohrdurchmessern bricht der Kern beim Bohren sehr häufig und lässt sich dadurch nur mit großer Mühe nach vorne über den Segmentüberstand entfernen.

Eine Bohrkronen mit M 33/3 wird in kürzester Zeit abgeschraubt, da die Öffnung gewindeseitig 30 mm beträgt, können Kerne bis zu einem Durchmesser von 29 mm mühelos einfach ausgekippt werden. Danach wird die Bohrkronen wieder aufgeschraubt.

Das neue Gewinde ist dabei eine relativ einfach zu fertigende Lösung, die kostengünstiger ist, als spezielle Schnellwechsel-Aufnahmen, und kann von führenden Herstellern angeboten werden.

Spindelarrretierung - durch seitlichen Druckknopf (gegenüber Wasseranschluss) im Getriebegehäuse kann die Spindel ohne Werkzeug arrretiert werden. Somit ist ein leichtes Lösen der Bohrkronen ohne zusätzliche Werkzeuge gewährleistet.

Federnder Wassersammelring (Zubehör) -

Der Wassersammelring wird vorzugsweise in Verbindung mit einem üblichen Wasserauger verwendet, um das Spülwasser abzusaugen und abzuleiten.

Dabei dient er gleichzeitig auch als Anbohrführung, da durch den seitlich angebrachten Puffer in Verbindung mit der Gasdruckfeder eine stabile Fixierung auf der zu bohrenden Oberfläche möglich ist.



Hohe Spindeldrehzahl - Speziell für kleine Bohrdurchmesser von 10 - 30 mm, wie sie in der allgemeinen Befestigungstechnik vorkommen.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Vollmetallgehäuse - WEKA Motor- und Getriebegehäuse werden nicht aus Kunststoff, sondern aus Aluminium gefertigt. Sie sind dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie bis zu 90% recyclebar.

Die DK 11 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Elektrische Sicherheit - Die DK11 entspricht den europäischen und internationalen Sicherheitsstandards. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

Diamant-Kernbohrmaschine DK 116

*Für Dosensenker bis 82 mm
Adapter für Staubabsaugung
Integrierte gefederte Zentrierspitze*



*Überlastkupplung
Motorschutz und Sanftanlauf
durch Intellitronik*

Technische Daten:	Typ		DK 116
	Nennleistung	W	1600
	Abgabeleistung	W	1100
	Nenn Drehzahl	1/min	1500
	Gesamtlänge	mm	420
	Gewicht ohne Kabel	kg	5,0
	Bohr Ø in Mauerwerk (trocken) ca.	mm	50 - 82
	Werkzeugaufnahme		M 16
	Spannhals Ø	mm	60

Die Diamant-Kernbohrmaschine DK 116 ist eine Trockenbohrmaschine zum Erstellen von Bohrungen für Elektro-Installationsdosen.

Die Maschine zeichnet sich besonders durch die praxismgerechte Konstruktion aus. Durch die in der Spindel integrierte gefederte Zentrierspitze kann die DK 116 sehr einfach auf der Oberfläche fixiert werden, wodurch ein Anbohren sicher und punktgenau erfolgen kann.

Ein zusätzlicher Kraftaufwand, wie er beim Zentrieren mit Zentrierbohrer entsteht, ist somit bei der DK 116 nicht erforderlich. Weiterhin drückt die Zentrierspitze den Bohrkern, falls dieser abbricht wieder aus der Bohrkronen heraus, während er bei Ausführungen mit Zentrierbohrer in der Bohrkronen verklemt und nur mühevoll aus dieser entnommen werden kann.

Die Zentrierspitze ist gehärtet und kann bei Verschleiß separat ausgetauscht werden. Die Pinole ist vergütet, damit wird eine akzeptable Lebensdauer der Zentrierung auch bei rauen Umgebungsbedingungen erreicht.

Die Adapterhülse für die Staubabsaugung kann axial um einige Millimeter verschoben werden, so dass ein möglichst geringer Luftspalt zur Bohrkronen entsteht. Radial ist die Hülse um 300° verstellbar. Die Hülse wird über den Klemmring des Haltegriffs fixiert.

Es können sowohl Standardbohrkronen verwendet werden, die nicht für eine Staubabsaugung präpariert sind, als auch Bohrkronen mit axialen Öffnungen für die Staubabsaugung.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie bis zu 90% recyclebar.

Die DK 116 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

Diamant-Kernbohrmaschinen DK 118 / DK 119



DK 118:
Trockenbohrmaschine

*niedrige Drehzahl
für Bohrungen bis 250 mm
Adapter für Staubabsaugung*



DK 119:
Nassbohrmaschine

*Überlastkupplung
Motorschutz und
Sanftanlauf durch Intellitronik*

Technische Daten:	Typ		DK 118 / DK119
	Nennleistung	W	1600
	Abgabeleistung	W	1100
	Nennzahl	1/min	430
	Gesamtlänge	mm	360
	Gewicht ohne Kabel	kg	5,4
	Bohr Ø ca.	mm	100 - 250
	Werkzeugaufnahme		1 1/4"
	Spannhals Ø	mm	60
	Zentrierspike für DK 118 / DK 119 - Bohrkronenlänge 200mm		AS13.200

Die Variante DK 118 ist eine Trockenbohrmaschinen für spezielle Anwendungen in Mauerwerk.
Die DK 119 ist eine Bohrmaschine für den Nassbetrieb zum Bohren in Beton.

DK 118 - Kernbohrmaschine zum Erstellen von großen Bohrungen in Mauerwerk, besonders im Kaminsteinen und den eingeführten keramischen Rohren.

DK 119 - Kernbohrmaschine zum Erstellen von großen Bohrungen bis 200 mm, bei dünnlippigen Bohrkronen bis 250 mm in Beton, besonders in Kanalrohren.

Das bei großen Bohrdurchmessern erforderliche hohe Drehmoment kann durch die Quergriffe der DK 118 und DK 119 - Schalterhandgriff und verlängerter Haltegriff - gehalten werden.

Vorzugsweise werden Bohrkronen mit dünnem Boden und verringerter Wandung eingesetzt, um das Gewicht zu reduzieren. Um das Lösemoment zu verringern empfehlen sich Bohrkronen mit Anschlussgewinde M33/3.

Zum sicheren Anbohren einfach Zentrierspike in die Spindel einsetzen, gehärtete Spitze auf Bohrzentrum aufsetzen und anbohren.

Neben der von WEKA gewohnten hohen Leistungsfähigkeit weisen diese Maschinen folgende weitere Besonderheiten auf:

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Vollmetallgehäuse - WEKA Motor- und Getriebegehäuse werden nicht aus Kunststoff, sondern aus Aluminium gefertigt. Sie sind dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie bis zu 90% recyclebar.

Die DK 118 / DK 119 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

2-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK08 Nass DK09 Nass + Trocken



**DK09: Kugelhahn ankuppeln
bereit zum Nassbohren**



**DK09: Saugtülle ankuppeln
bereit zum Trockenbohren**

Technische Daten

Typ		DK08	DK09
Nennleistung	W	1800	1800
Abgabeleistung	W	1200	1200
Nenn Drehzahlen	1/min	540/1700	540/1700
Gesamtlänge	mm	450	485
Gewicht	kg	4,9	5,2
Bohr Ø ca.			
ständergeführt (Beton)	mm	30 - 150	30 - 150
handgeführt (Beton)	mm	30 - 80	30 - 80
handgeführt (Mauerwerk)	mm	30 - 200	30 - 200
Werkzeugaufnahme		G 1/2"	1 1/4"
DK0803		G 1/2" + 1 1/4"	
Spannhals Ø	mm	60	60
geeigneter Bohrständertyp		KS 18	KS 18

Die DK08 ist eine universelle Nassbohrmaschine, zum Bohren von armiertem Beton.

Die DK09 ist eine Nass-Trocken-Kernbohrmaschine, die darüber hinaus zum Trockenbohren von Mauerwerk, ohne aufwendiges Wechseln von Zubehör oder Vorsatzeinrichtungen eingesetzt werden kann. Bei der DK09 einfach nur Kugelhahn, oder Vakuum-Saugtülle ankuppeln, schon ist die Maschine für den Bohreinsatz gerüstet. Durch ein speziell entwickeltes Dichtungssystem, mit vorgeschalteten Schutzringen, war es möglich, beide Systeme in einer Maschine zu vereinen.

Die DK08/09 zeichnet sich besonders durch eine hohe Leistung und einen damit verbundenen weiten Bohrbereich bis zu 200 mm Durchmesser, sowie durch die universelle Anwendung aus. Dazu weist sie besonders folgende Besonderheiten auf:

Universelle Anwendung und hohe Flexibilität - Die DK09 ist eine echte Allroundmaschine. Mit *einer* Maschine ist es möglich sowohl armierten Beton nass, als auch Mauerwerk trocken, mit Staubabsaugung zu bohren.

Die DK08/09 wird als Handkernbohrmaschine eingesetzt. Bei größeren Bohrdurchmessern ab ca. 80 mm in Beton empfiehlt sich ein Bohrständer (KS18) um die höheren Bohrkraft aufzunehmen.

Die DK08/09 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Werkzeugaufnahme - Die DK09 ist mit der Werkzeugaufnahme 1 1/4" versehen, somit können preisgünstige Standardbohrkronen eingesetzt werden, die auch über einen entsprechenden Durchlass für die Staubabsaugung beim Trockenbohren verfügen. Ein Adapter für kleine Bohrkronen mit G1/2" Werkzeugaufnahme ist als Zubehör erhältlich.

Die DK08 ist mit einem G 1/2" Anschluss versehen, als DK0803 aber auch mit einer Kombispindel, also mit G 1/2" + 1 1/4" Anschluss erhältlich.

Federnder Zentrierspike (Zubehör) - Um zentrisch genau anzubohren, einfach Anbohrspike in die Spindel setzen, gehärtete Spitze auf Bohrzentrum aufsetzen und anbohren.

Ein praktisches Hilfsmittel um exakt im Zentrum anzusetzen und anzubohren.

2 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) durch mechanische Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Gehäuse - Das Getriebegehäuse ist aus Aluminium gefertigt und ist dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil. Um Gewicht zu sparen besteht das Motorgehäuse aus einem schlagfesten Kunststoff.

WEKA und Umwelt - WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie zu 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den europäischen und internationalen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

2-Gang Diamant-Trockenbohrmaschine DKS15

*Zu- und abschaltbarer Softschlag
Effiziente Staubabsaugung
Kompakte Baugröße*



DKS15 SP

*Motorschutz und Sanftanlauf
durch Intellitronik
Ölbadgetriebe*



DKS15

Technische Daten

Typ		DKS15	DKS15 L	DKS15 S
Nennleistung	W	2000	2000	2000
Abgabeleistung	W	1340	1340	1340
Nenn Drehzahlen	1/min	700/1700	540/1200	900/1700
Gesamtlänge Spatengriff	mm	510	510	510
Gesamtlänge Pistolengriff	mm	410	410	410
Gewicht	kg	5,8	5,8	5,8
Bohr Ø ca.				
ständergeführt (Beton)	mm	30 - 150	40 - 180	30 - 100
handgeführt (Beton)	mm	30 - 100	40 - 120	30 - 100
handgeführt (Mauerwerk)	mm	30 - 180	40 - 200	30 - 120
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"	1 1/4"
Spannhals Ø	mm	60	60	60
geeigneter Bohrstander Typ		KS 18	KS 18	KS 18

Mit der DKS15 präsentiert WEKA ein kompaktes und leistungsstarkes Kernbohrgerät im Bereich Trockenbohren.

Die zu- und abschaltbare Softschlag-Funktion unterstützt den leistungsstarken 2000W-Motor und beschleunigt den Arbeitsfortschritt in Stahlbeton und harten Materialien. Das Bohrmehl wird durch den Softschlag von den Diamantsegmenten entfernt und durch die effiziente Staubabsaugung abtransportiert.

Die 2-Gang-Trockenbohrmaschine ist für Bohrdurchmesser bis 200 mm konzipiert und kann von Hand, als auch im Bohrstand betrieben werden.

Die DKS15 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Der hervorragende Wirkungsgrad von Motor und Getriebe garantiert eine außergewöhnliche Bohrleistung. Die DKS 15 weist neben den genannten Merkmalen im Wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

Varianten

Kunststoff-Motorgehäuse:	Pistolengriff:	DKS15, DKS15 L, DKS15 S
	Spatengriff:	DKS15SP, DKS15SP L, DKS15SP S
Aluminium-Motorgehäuse:	Pistolengriff:	DKS15.1, DKS15.1L, DKS15.1S

Softschlag-Funktion - Über einen seitlich an der Maschine angebrachten Drehgriff kann der Softschlag einfach zu- oder abgeschaltet werden. Der Softschlag beschleunigt den Arbeitsfortschritt in harten Materialien und unterstützt den Transport des Bohrmehls zur Staubabsaugung.

Staubfreies Arbeiten - Das effizientes Staubabsaugsystem gewährleistet ein staubfreies Arbeiten. Die Staubabsaugung wird durch eine einfach zu entfernende Sicherungsfeder mit der Maschine verbunden.

Kompakte Baugröße - Durch die kompakte Größe der DKS 15 ist die Trockenbohrmaschine handlich und sehr benutzerfreundlich.

Werkzeugaufnahme - Die DKS 15 ist mit der Werkzeugaufnahme 1 1/4" versehen, somit können preisgünstige Standardbohrkronen eingesetzt werden, die auch über einen entsprechenden Durchlass für die Staubabsaugung beim Trockenbohren verfügen.

Federnder Zentrierspike (Zubehör) - Um zentrisch genau anzubohren, einfach Anbohrspike in die Spindel setzen, gehärtete Spitze auf Bohrzentrum aufsetzen und anbohren.

Ein praktisches Hilfsmittel um exakt im Zentrum anzusetzen und anzubohren.

2 - Gang Schaltgetriebe - Großer Bohrbereich durch mechanische Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom. Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine genaue Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Gehäuse - Das Getriebegehäuse ist aus Aluminium gefertigt und ist dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil. Um Gewicht zu sparen besteht das Motorgehäuse aus einem schlagfesten Kunststoff.

WEKA und Umwelt - WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Ausgediente Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie zu 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den europäischen und internationalen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0922

3-Gang- Diamant-Kernbohrmaschine DK16 / DK18



DK16

Ölbadgetriebe
Überlastkupplung
Nivellierhilfe



DK18

*Besonders leistungsstarker Motor
Motorschutz und Sanftanlauf durch Intellitronik*

Technische Daten

Typ		DK16 / DK18
Nennleistung	W	2000
Abgabeleistung	W	1340
Nenn Drehzahlen	1/min	540/1200/2520
Gesamtlänge	mm	350
Gewicht ohne Kabel	kg	5,9
Bohr Ø in Beton ca. ständergeführt	mm	20 - 160
handgeführt	mm	20 - 100
Werkzeugaufnahme		G1/2"
Typ DK1603/1803		1 1/4" UNC + G1/2"
Spannhals Ø	mm	60

Diamant-Kernbohrmaschinen von WEKA verbinden eine hervorragende Bohrleistung mit einem hohen technischen Niveau und bieten somit ein Maximum an Wirtschaftlichkeit. Sie erfüllen einen hohen Qualitätsstandard und sind konstruiert für ständigen, professionellen Einsatz.

Die DK16 ist eine bewährte und von professionellen Anwendern weltweit geschätzte Kernbohrmaschine. In Europa, USA und Asien wird Sie von Bohr- und Sägeunternehmen, aber auch von Handwerkern, die ein qualitativ hochwertiges Produkt vorziehen, eingesetzt.

DK16 - Universal-Diamantkernbohrmaschine.
Sie kann im Bohrständer montiert, oder als Handkernbohrmaschine eingesetzt werden.

DK18 - Ständergeführte Standard-Diamantkernbohrmaschine

Die DK16 und DK18 zeichnen sich durch ihre enorme Bohrleistung und einen damit verbundenen weiten Bohrbereich bis 160 mm aus.

Alle Varianten weisen folgende Besonderheiten auf:

3 - Gang Schaltgetriebe

Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad und höchster Lebensdauer.

Überlastkupplung - Schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt.
Dies verleiht der Maschine - gegenüber Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet.

WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt.

Dabei sind die Maschinen zu 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

3-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK17 Nass + Trocken



*Kugelhahn ankuppeln -
bereit zum Nassbohren*



*Saugtülle ankuppeln -
bereit zum Trockenbohren*

Technische Daten: Typ

DK17

Nennleistung	W	2000
Abgabeleistung	W	1340
Nenn Drehzahlen	1/min	540/1200/2520
Gesamtlänge	mm	420
Gewicht	kg	6,3
Bohr Ø ca.		
ständergeführt (Beton)	mm	20 - 160
handgeführt (Beton)	mm	20 - 100
handgeführt (Mauerwerk)	mm	20 - 200
Werkzeugaufnahme		1 1/4" + Adapter G1/2"
Spannhals Ø	mm	60
geeigneter Bohrstander Typ		KS 18

Die DK17 ist eine universelle Nass-Trocken-Kernbohrmaschine zum Bohren von armiertem Beton (Nassbohren) und Mauerwerk (Trockenbohren), ohne aufwendiges Wechseln von Zubehör, oder Vorsatzeinrichtungen.

Einfach nur Kugelhahn, oder Vakuum-Saugtülle ankuppeln, schon ist die Maschine für den Bohreinsatz gerüstet.

Durch ein speziell entwickeltes Dichtungssystem, mit vorgeschalteten Schutzringen, war es möglich beide Systeme in einer Maschine zu vereinen.

Die DK17 zeichnet sich besonders durch eine hohe Leistung und einen damit verbundenen weiten Bohrbereich bis zu 200 mm Durchmesser aus.

Neben der von WEKA gewohnten hohen Leistungsfähigkeit weisen beide Maschinen folgende Besonderheiten auf:

Universelle Anwendung und hohe Flexibilität - Die DK17 ist eine echte Allroundmaschine. Mit *einer* Maschine ist es möglich sowohl armierten Beton nass, als auch Mauerwerk trocken, mit Staubabsaugung zu bohren. Sie ist eine echte Handkernbohrmaschine, die, wenn größere Bohrungen, vor allem in Beton, erstellt werden müssen, auch problemlos im Bohrständler (KS 18) - eingesetzt werden kann.

Die DK17 wird komplett mit Werkzeugsatz im praktischen Tragekoffer geliefert, in dem noch Platz für einige Bohrkronen ist.

Werkzeugaufnahme und AF-Element - Die DK17 ist mit der Werkzeugaufnahme 1 1/4" versehen, somit können preisgünstige Standardbohrkronen eingesetzt werden. Ein Adapter für Bohrkronen mit G1/2" gehört zum Lieferumfang.

Das auf die Bohrspindel aufgesetzte **Anti-Friction Element** (AF-Element) garantiert ein einfaches und leichtes Lösen der Bohrkronen, d.h. das Lösemoment wird dadurch um ca. 50% reduziert.

Federnder Zentrierspike (Zubehör) - Um zentrisch genau anzubohren, einfach Anbohrspike in die Spindel setzen, gehärtete Spitze auf Bohrzentrum aufsetzen und anbohren.

Ein praktisches Hilfsmittel um exakt im Zentrum anzusetzen und anzubohren.

3 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) durch mechanische Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Ein unverzichtbares Sicherheitselement für handgeführte Kernbohrmaschinen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt.

Somit werden Überlastungen verhindert und Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors erhöht.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen ist eine exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine möglich.

Vollmetallgehäuse - WEKA Motor- und Getriebegehäuse werden nicht aus Kunststoff, sondern aus Aluminium gefertigt. Sie sind dadurch mechanisch und thermisch äußerst stabil.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium.

Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie zu 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den neuesten Europäischen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

3-Gang-Hochfrequenz- Diamant-Kernbohrmaschine HD16 / HD18



Ölbadgetriebe
Nivellierhilfe
Überlastkupplung
geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergechützt IP 55

Technische Daten

Typ		HD16 / HD18
Nennleistung	W	3700
Abgabeleistung	W	2800
Nenn Drehzahlen	1/min	630/1400/2900
Gesamtlänge	mm	375
Gewicht ohne Kabel	kg	6,2
Bohr Ø in Beton ca.		
ständergeführt	mm	20 - 150
handgeführt	mm	20 - 100
Werkzeugaufnahme		G1/2"
Typ HD1603/1803		1 1/4" UNC
Spannhals Ø	mm	60

Mein Name ist HD16/HD18. Ich wurde speziell für Bohrungen in rauen Umgebungsbedingungen entwickelt und kann sowohl hand- als auch ständergeführt eingesetzt werden. Meine Ausführung in der Schutzklasse IP55 erlaubt es, mich insbesondere für Überkopfb Bohrungen zu verwenden. Angetrieben werde ich von einem sehr leistungsstarken Hochfrequenzmotor mit 3,7kW bei einem Gewicht von gerade 6,2 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

Hochfrequenz - Antriebsmotor

Mein kleiner Motor leistet immerhin 3700 W und das bei einer Netzspannung von 230 V. Er ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung

Gesteuert und mit einer hochfrequenten Spannung versorgt, werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem FU6 D, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.

Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 D kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA- und EMMA-Serie versorgen. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.

Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an. Übrigens erkennt er Umrichter auch, welche Maschine angeschlossen wird. Ohne manuell eingzugreifen passt er alle Parameter der Maschine an. Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.

Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über ein am Frequenzumrichter angebrachtes Display ausgegeben.



3 - Gang Schaltgetriebe

Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad und höchster Lebensdauer.

Überlastkupplung - Schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen.

Nivellierhilfe - Durch zwei integrierte Libellen exakte Bestimmung der horizontalen und vertikalen Lage der Maschine.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt. Dies verleiht der Maschine - gegenüber Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet. WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dabei sind die Maschinen zu 90% recyclebar.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

3-Gang- Diamant-Kernbohrmaschine DK 26

*Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung*



*Motorschutz und Sanftanlauf durch
Intellitronik
Antifriction-Element*

Technische Daten:

Typ		DK 26	DK 26 L	DK 26 S
Nennleistung	W	2600	2600	2600
Abgabeleistung	W	1870	1870	1870
Nenn Drehzahlen	1/min	320/630/980	245/480/760	460/910/1420
Gesamtlänge o. Griff	mm	490	490	490
Gewicht ohne Kabel	kg	11,6	11,6	11,6
Bohr Ø in Beton ca.	mm	40 - 250	50 - 310	30 - 170
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"	1 1/4"
Fußbefestigung		Standard 4 x M8 mit Nut 10 x 4,3		

Die DK 26 von WEKA ersetzt die bereits legendäre DK22, die 23 Jahre erfolgreich bei professionellen Anwendern, aber auch im klassischen Handwerk im Einsatz ist. Mit mehr Leistung, durch Aluminium Druckgussgehäuse verschlankt, bietet sie dem Anwender auch preislich eine würdige Nachfolgerin.

Die DK 26 bietet eine hohe Wirtschaftlichkeit bei einem hohen Qualitätsstandard und ist geeignet für ständigen, professionellen Einsatz.

Der hervorragende Wirkungsgrad von Motor und Getriebe garantiert eine außergewöhnliche Bohrleistung. Die DK 26 weist neben den genannten Merkmalen im wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

3 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand. Die neuartige, höchst wirkungsvolle Ölpumpe sorgt auch im ständig vertikalen Einsatz für eine optimale Schmierung der ersten, schnelllaufenden Getriebestufe.

Überlastkupplung - Diese neuartige Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment.

Bei sachgemäßer Anwendung ist somit ein Nachstellen zwischen den üblichen Serviceintervallen nicht mehr erforderlich.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Die Intellitronik erfasst zudem die Lüftungstemperatur und senkt die Überlastschwelle, wenn die Betriebstemperatur überschritten wird. Sie verhindert Überlastungen und erhöht Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors.

Wellenschutzhülsen - aus nichtrostendem Edelstahl bieten optimalen Verschleiß- und Korrosionsschutz der Bohrspindel im Bereich der Wellendichtringe.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkronen für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt.

Dies verleiht der Maschine - im Vergleich mit einem Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Ersatzteilversorgung - WEKA Elektrowerkzeuge garantiert die Ersatzteilversorgung mindestens 10 Jahre. Für die DK22 werden z.B. weiterhin auch nach 23 Jahren Ersatzteile geliefert.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet.

WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. WEKA Elektrowerkzeuge sind zu über 90% voll recyclebar.

Elektrische Sicherheit - Die DK26 entspricht den europäischen und internationalen Sicherheitsstandards. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

3-Gang- Diamant-Kernbohrmaschine DK 32

*Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung*



*Motorschutz und Sanftanlauf durch
Intellitronik
Antifriction-Element*

Technische Daten:	Typ		DK 32	DK 32 S
	Nennleistung	W	3200	3200
	Abgabeleistung	W	2300	2300
	Nenn Drehzahlen	1/min	230/480/720	300/590/930
	Gesamtlänge o. Griff	mm	488	488
	Gewicht ohne Kabel	kg	11,9	11,9
	Bohr Ø in Beton ca.	mm	55 - 350	35 - 250
	Werkzeugaufnahme		1 1/4" UNC	1 1/4" UNC
	Fußbefestigung		Standard 4 x M8 mit Nut 10 x 4,3	

Die DK32 von WEKA verbindet die bewährten und in der Branche längst gut bekannten Elemente der DK22 mit einer Steigerung der **Spindelleistung auf über 2300 W**, sowie einer Erhöhung des Bedienkomforts und der Betriebssicherheit.

Die DK 32 bietet ein Maximum an Wirtschaftlichkeit. Sie entspricht einem hohen Qualitätsstandard und ist geeignet für ständigen, professionellen Einsatz.

Der hervorragende Wirkungsgrad von Motor und Getriebe garantiert eine außergewöhnliche Bohrleistung. Die DK 32 weist neben den genannten Merkmalen im Wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

3 - Gang Schaltgetriebe - Weiter Bohrbereich (s. techn. Daten) bei günstiger Anpassung der Drehzahl an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand. Die neuartige, höchst wirkungsvolle Ölpumpe sorgt auch im ständig vertikalen Einsatz für eine optimale Schmierung der ersten, schnelllaufenden Getriebestufe.

Überlastkupplung - Diese neuartige Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment.

Bei sachgemäßer Anwendung ist somit ein Nachstellen zwischen den üblichen Serviceintervallen nicht mehr erforderlich.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom.

Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden. Das lästige Warten, wie es bei thermischen Überstromauslösern üblich ist, entfällt. Die Intellitronik erfasst zudem die Lüftungstemperatur und senkt die Überlastschwelle, wenn die Betriebstemperatur überschritten wird. Sie verhindert Überlastungen und erhöht Bedienkomfort und Lebensdauer des Motors.

DC-beschichtete Bohrspindel u. Wellenschutzhülsen - Wellenschutzhülsen aus nichtrostendem Edelstahl bieten in Verbindung mit der hochwertigen Oberflächenveredlung einen optimalen Verschleiß- und Korrosionsschutz der Bohrspindel im Bereich der Wellendichtringe.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkronen für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt.

Dies verleiht der Maschine - im Vergleich mit einem Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Umwelt - WEKA Elektrowerkzeuge bestehen hauptsächlich aus Stahl und Aluminium. Kunststoffe werden nur dort verwendet, wo sie unentbehrlich sind. Auf Verbundwerkstoffe wird weitgehend verzichtet.

WEKA Elektrowerkzeuge sind sehr langlebig. Schrottreife Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. WEKA Elektrowerkzeuge sind zu über 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - Die DK 32 entspricht den europäischen und internationalen Sicherheitsstandards. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt, und Personenschutzschalter (PRCD) im Netzkabel.

Dreifacher elektrischer Schutz - Schutzisolation + Schutzleiter + Schutzschalter

WEKA Elektrowerkzeuge KG

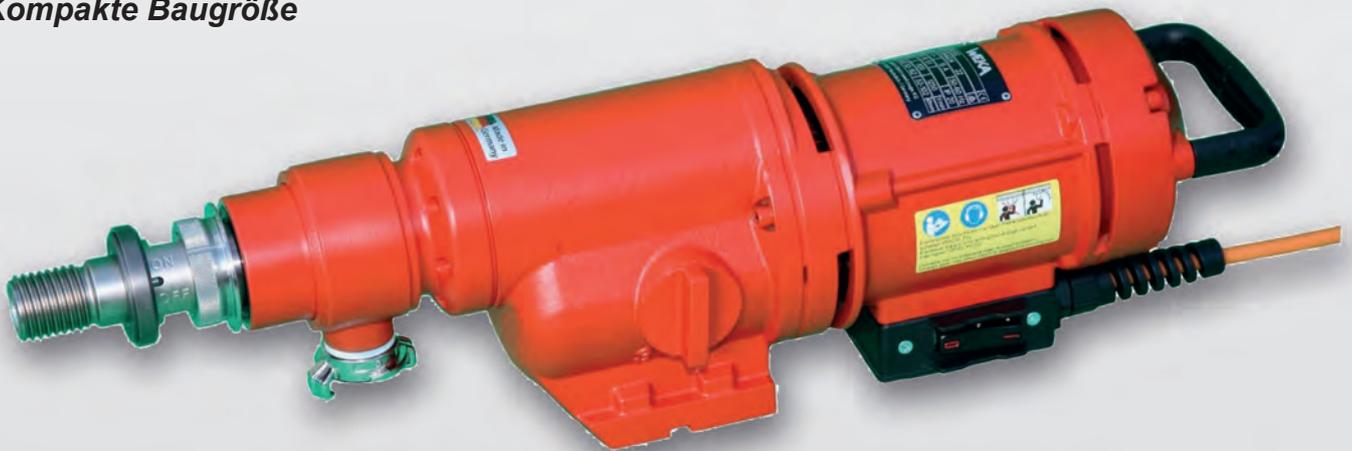
Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

3-Gang- Diamant-Kernbohrmaschine DKS32

*Zu- und abschaltbarer Softschlag
Effiziente Staubabsaugung
Trocken- und Nassbohren
Kompakte Baugröße*



**Motorschutz und Sanftanlauf
durch Intellitronik
Ölbadgetriebe**

Technische Daten

		DKS32	DKS32S
Nennleistung	W	3200	3200
Abgabeleistung	W	2300	2300
Nenn Drehzahlen	1/min	230/460/720	300/590/930
Gesamtlänge o. Griff	mm	560	560
Gewicht ohne Kabel	kg	12,4	12,4
Bohr Ø in Beton ca.	Mm	52 – 300	42 - 250
Werkzeugaufnahme		1 1/4" UNC	1 1/4" UNC
Fußbefestigung		Standard 4 x M8 mit Nut 10 x 4,3	

Mit der DKS32 präsentiert WEKA eine kompakte und leistungsstarke Nass-/Trocken-Kernbohrmaschine mit Softschlag-Funktion.

Die zu- und abschaltbare Softschlag-Funktion unterstützt den leistungsstarken 3200W-Motor und beschleunigt den Arbeitsfortschritt in Stahlbeton und harten Materialien. Beim Trockenbohren wird das Bohrmehl durch den Softschlag von den Diamantsegmenten entfernt und durch die effiziente Staubabsaugung abtransportiert.

Der hervorragende Wirkungsgrad von Motor und Getriebe garantiert eine außergewöhnliche Bohrleistung. Die DKS32 weist neben den genannten Merkmalen im Wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

Softschlag-Funktion - Mit Hilfe einer auf der Spindel angebrachten Drehhülse kann der Softschlag einfach zu- oder abgeschaltet werden. Die ON- und OFF-Markierungen auf der Bohrspindel zeigen an, ob der Softschlag aktiv ist. Der Softschlag beschleunigt den Arbeitsfortschritt in harten Materialien und unterstützt den Transport des Bohrmehls zur Staubabsaugung.



Trocken- und Nassbohren - Das effiziente Staubabsaugsystem gewährleistet ein staubfreies Arbeiten. Zum Trockenbohren wird eine Schlauchkupplung an die GEKA-Kupplung der drehbaren Absaugglocke angeschlossen, an welcher der Saugschlauch angebracht werden kann. Zum Nassbohren wird ein Kugelhahn an die GEKA-Kupplung der drehbaren Absaugglocke angeschlossen.

Werkzeugaufnahme - Die DKS32 ist mit der Werkzeugaufnahme 1 1/4" versehen, somit können geeignete Trockenbohrkronen eingesetzt werden, die über einen entsprechenden Durchlass für die Staubabsaugung verfügen.

3 - Gang Schaltgetriebe - Großer Bohrbereich durch mechanische Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung - Optimale Getriebeschmierung gewährt lange Lebensdauer und hohen Wirkungsgrad.

Überlastkupplung - Schützt Mensch, Maschine und Werkzeug vor hohen mechanischen Überlastungen.

Intellitronik - Die über einen Microcontroller gesteuerte Elektronik lässt den Motor sanft starten und verhindert somit einen zu hohen Anlaufstrom. Wird die Überlastschwelle überschritten, schaltet die Elektronik nicht sofort aus, sondern zeigt dem Anwender durch deutliches Pulsieren, dass nun die Vorschubkraft gesenkt werden sollte. Wird die Schwelle dann unterschritten, arbeitet die Maschine wieder normal weiter, verbleibt der Motor jedoch im Überlastbereich, schaltet die Elektronik den Antrieb nach kurzer Zeit ab. Danach kann unverzüglich wieder eingeschaltet werden.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkronen für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand.

Vollmetallgehäuse - Motor und Getriebe sind in ein Aluminiumgehäuse gepackt. Dies verleiht der Maschine - im Vergleich mit einem Kunststoffgehäuse - mechanische und thermische Stabilität.

WEKA und Umwelt - WEKA Maschinen sind sehr langlebig. Ausgediente Maschinen werden vollkommen zerlegt und stofflich getrennt. Dadurch sind sie zu 90% recyclebar.

Elektrische Sicherheit - WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen entsprechen den europäischen und internationalen Richtlinien. Die wichtigsten Merkmale sind schutzisolierter Aufbau mit zusätzlichem Schutzleiter, der vor allem vor Fremdspannungen - Anbohren einer spannungsführenden Leitung - schützt.

Diamant-Kernbohrmaschine

SR 25 MAMMUT

wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkronen



Sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
6 Motorstufen wählbar während des Bohrens
Bohrdurchmesser-Anzeige im Display

Technische Daten:		SR25	SR25 S
Nennspannung	V	230	230
Nennstrom	A	16	16
Nennleistung	W	3700	3700
Abgabeleistung	W	2700	2700
Drehzahlen	1/min	230/280/340 410/490/570	300/360/430 530/630/740
Nenn Drehmoment	Nm	110	85
Gesamtlänge o. Griff	mm	440	440
Gewicht	kg	14,7	14,7
Bohr Ø in Beton ca.	mm	80 - 370	60 - 300
Werkzeugaufnahme		1 1/4" UNC	1 1/4"UNC

* dieser Gang ist leistungsreduziert

Mein Name ist **MAMMUT** SR 25. Mein Motor ist eine Weiterentwicklung des von WEKA bereits mehrfach verwendeten SR - Antriebs für Diamant-Kernbohrmaschinen.

Wie bereits die SR35 leiste ich bei 230 V 3,7 kW, bei einem Gewicht von gerade mal 14,7 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.

Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkronen erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/- Tasten zusammen wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkronen praktisch selbst montiere. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.



Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.

Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

Ölabschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Begrenzung des Drehmoments durch das Motormanagement ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden, DK 42 und DK 52 und meinen Geschwistern, SR38, SR65, SR68 und SR75 mit großem Erfolg angewandt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als **MAMMUT** SR25 bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

Diamant-Kernbohrmaschine

SR 38 MAMMUT

wassergekühlter SR Motor
 strahlwassergeschützt IP 55
 Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkronen



Bohrdurchmesser-Anzeige im Display
 Sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
 3 Getriebestufen x 6 Motordrehzahlen = 18 Drehzahlen = sehr weiter Bohrbereich

Technische Daten:

Typ		SR 38	SR 38 S
Nennspannung	V	230~	230 ~
Nennstrom	A	16	16
Nennleistung	W	3700	3700
Abgabeleistung	W	2700	2700
Drehzahlen	1/min		
Getriebestufe 1		180/220/260/320/380/445	340/410/490/600/715/835
Getriebestufe 2		360/430/520/630/755/880	680/810/970/1180/1410/1650
Getriebestufe 3		560/670/810/980/1180/1370	1060/1260/1520/1840/2210/2580
Bohr Ø in Beton ca.	mm	40 - 400	20 - 280
Gesamtlänge o. Griff	mm	500	500
Gewicht	kg	16,5	16,5
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"

Mein Name ist **MAMMUT** SR 38. Durch die Kombination von meinem leistungsstarken SR - Motor in Verbindung mit meinem 3-Gang-Getriebe biete ich einen extrem weiten Drehzahlbereich, verbunden mit einem Bohrbereich von 40 - 400 mm Durchmesser, dabei wiege ich aber nur 16,5 kg. Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.

Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkronen erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/-Tasten zusammen wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkronen praktisch selbst montiere. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.



Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.

Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich bei Übertemperatur sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

3-Gang Schaltgetriebe - ich besitze ein robustes Getriebe mit weitem Bohrbereich (s. techn. Daten), bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser. Durch das Schaltgetriebe in Verbindung mit den sechs Motorstufen verfüge ich über einen extrem weiten Drehzahl und Drehmomentbereich und kann damit Bohrungen von 40 - 400 mm erstellen.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden DK42, DK52 und meinen Geschwistern, SR25, SR65, SR68 und SR75 mit großem Erfolg angewandt.

Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 250 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als **MAMMUT** SR38 bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge KG., Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138
Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

3-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK 42 E

400 V/3 ~

**Motorschutz und Sanftanlauf
Tastatur und LED Anzeige
sehr leistungsstark**



**Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung
strahlwassergeschützt IP 55**

Technische Daten:

Typ		DK 42 E	DK 42 ES	DK 42 EL
Nennleistung	W	3900	3900	3900
Abgabeleistung	W	3000	3000	3000
Drehzahlen	1/min	160/310/490	230/460/720	130/260/410
Gesamtlänge	mm	540	540	540
Gewicht	kg	19	19	19
Bohr Ø in Beton ca.	mm	70 - 400	50 - 300	90 - 450
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"	1 1/4"
Schutzart EN 60529		IP 55	IP 55	IP 55
Fußbefestigung			4xM8 mit Nut 10 breit	

Mit der DK 42 E hat WEKA das erfolgreiche Vorgängermodell DK 42 weiterentwickelt und mit einer raffinierten Motorelektronik versehen. Hierdurch konnte die DK 42 E wesentlich anwenderfreundlicher gestaltet und ein verbesserter Motorschutz realisiert werden. Die Kernmerkmale der DK42 wurden beibehalten: Neben einer äußerst hohen **Spindelleistung von 3000 W**, bietet die DK 42 E bei 19 kg ein besonders günstiges Leistungsgewicht, sowie eine hohe Betriebssicherheit.

Neben den bereits genannten Merkmalen weist die DK 42 E im Wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

Tastatur und LED Anzeige - robuste Folientastatur zum Starten und Stoppen der Maschine. Über LEDs werden dem Anwender folgende Informationen angezeigt:

Phasenrichtung - d.h. die Maschine läuft nur in der vorgesehenen Drehrichtung. Störungen und Unfälle durch eine falsche Drehrichtung und dadurch unbeabsichtigtes Losdrehen des Werkzeugs werden vermieden.

Phasenausfall - fällt eine Phase aus, kann die Maschine nicht mehr eingeschaltet werden, bzw. schaltet ab, wenn eine Phase während des Betriebs ausfällt.

Belastung - durch drei LEDs wird dem Anwender die Belastung der Maschine angezeigt. Leuchten alle drei LEDs rot, ist Vollast erreicht, blinken die drei LEDs, wird die Maschine im Überlastbereich betrieben. Sie wird nun abhängig von der Höhe der Überlastung abschalten.

Sanftanlauf - ruckartiger Start des Drehstrommotors wird unterbunden. Hierdurch werden die mechanischen Bauteile der Kernbohrmaschine als auch des Kernbohrständers beim Starten geschont.

Motorschutz - durch die neu entwickelte Motorelektronik kann die Überlastung der Maschine soweit vermieden werden, dass keine nennenswerten Schäden am Motor oder Getriebe entstehen.

Wechsel der Drehrichtung - die Drehrichtung der Spindel kann durch Umschalten im Phasenwenderstecker geändert werden, wenn das dann durch die Kombination der START und STOP Taste zusammen bestätigt wird. Dadurch ist es möglich die Spindel motorisch aus der Bohrkronen zu drehen.

3-Gang Schaltgetriebe - sehr steifes Getriebe mit weitem Bohrbereich, bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung, mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hoher mechanischer Überlastung.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkronen für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand beim Lösen der Bohrkronen.

Drehstrommotor - Äußerst robuster, geschlossener und wartungsarmer Motor. Die relativ niedrige Motordrehzahl verursacht nur geringe Laufgeräusche. Der Drehzahlabfall bei Belastung ist äußerst gering.

Wasserkühlung - Der Motor wird durch eine von WEKA patentierte Wasserkühlung optimal gekühlt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Durch das Vollaluminiumgehäuse ist die DK 42 E robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet.

Sicherheit - Die DK42 E entspricht der Schutzart IP 55 nach EN60529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in die Maschine eindringen. Daher ist es auch möglich, ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben zu bohren (Überkopfborenen). Die DK42 E entspricht den einschlägigen europäischen Richtlinien.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

3-Gang Diamant-Kernbohrmaschine DK 52 E

400 V/3 ~

*Motorschutz und Sanftanlauf
Tastatur und LED Anzeige
sehr leistungsstark*



*Ölbadgetriebe mit Ölpumpe
Hochleistungs-Überlastkupplung
strahlwassergeschützt IP 55*

Technische Daten:	Typ	DK 52 E	DK 52 ES
Nennleistung	W	5200	5200
Abgabeleistung	W	4000	4000
Drehzahlen	1/min	130/260/410	160/310/490
Gesamtlänge	mm	580	580
Gewicht	kg	22,9	22,9
Bohr Ø in Beton ca.	mm	110 - 500	80 - 450
Werkzeugaufnahme		1 1/4"	1 1/4"
Fußbefestigung		Standard 4xM8 mit Nut 10 x 4,3	

Mit der DK 52 E hat WEKA das erfolgreiche Vorgängermodell DK 52 weiterentwickelt und mit einer raffinierten Motorelektronik versehen. Hierdurch konnte die DK 52 E wesentlich anwenderfreundlicher gestaltet und ein verbesserter Motorschutz realisiert werden. Die Kernmerkmale der DK52 wurden beibehalten: Neben einer äußerst hohen **Spindelleistung von 4000 W**, bietet die DK 52 E bei 22,9 kg ein besonders günstiges Leistungsgewicht, sowie eine hohe Betriebssicherheit.

Neben den bereits genannten Merkmalen weist die DK 52 E im Wesentlichen folgende Besonderheiten auf:

Tastatur und LED Anzeige - robuste Folientastatur zum Starten und Stoppen der Maschine. Über LEDs werden dem Anwender folgende Informationen angezeigt:

Phasenrichtung - d.h. die Maschine läuft nur in der vorgesehenen Drehrichtung. Störungen und Unfälle durch eine falsche Drehrichtung und dadurch unbeabsichtigtes Losdrehen des Werkzeugs werden vermieden.

Phasenausfall - fällt eine Phase aus, kann die Maschine nicht mehr eingeschaltet werden, bzw. schaltet ab, wenn eine Phase während des Betriebs ausfällt.

Belastung - durch drei LEDs wird dem Anwender die Belastung der Maschine angezeigt. Leuchten alle drei LEDs rot, ist Vollast erreicht, blinken die drei LEDs, wird die Maschine im Überlastbereich betrieben. Sie wird nun abhängig von der Höhe der Überlastung abschalten

Sanftanlauf - ruckartiger Start des Drehstrommotors wird unterbunden. Hierdurch werden die mechanischen Bauteile der Kernbohrmaschine als auch des Kernbohrständers beim Starten geschont.

Motorschutz - durch die neu entwickelte Motorelektronik kann die Überlastung der Maschine soweit vermieden werden, dass keine nennenswerten Schäden am Motor oder Getriebe entstehen.

Wechsel der Drehrichtung - die Drehrichtung der Spindel kann durch Umschalten im Phasenwenderstecker geändert werden, wenn das dann durch die Kombination der START und STOP Taste zusammen bestätigt wird. Dadurch ist es möglich die Spindel motorisch aus der Bohrkronen zu drehen.

3-Gang Schaltgetriebe - sehr steifes Getriebe mit weitem Bohrbereich, bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser.

Ölbadschmierung, mit Ölpumpe - Optimale Getriebeschmierung bei hohem Wirkungsgrad, hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - Vielscheibenkupplung schützt Bedienungsperson, Maschine und Werkzeug vor hoher mechanischer Überlastung.

Antifriction-Element - Dieser kleine Ring mit integriertem „Knoff Hoff“ sorgt beim Lösen der Bohrkronen für eine deutliche Verringerung des Lösemoments, d.h. wesentlich weniger Kraftaufwand beim Lösen der Bohrkronen.

Drehstrommotor - Äußerst robuster, geschlossener und wartungsarmer Motor. Die relativ niedrige Motordrehzahl verursacht nur geringe Laufgeräusche. Der Drehzahlabfall bei Belastung ist äußerst gering.

Wasserkühlung - Der Motor wird durch eine von WEKA patentierte Wasserkühlung optimal gekühlt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Durch das Vollaluminiumgehäuse ist die DK 52 E robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet.

Sicherheit - Die DK52 E entspricht der Schutzart IP 55 nach EN60529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in die Maschine eindringen. Daher ist es auch möglich, ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben zu bohren (Überkopfbhren). Die DK52 E entspricht den einschlägigen europäischen Richtlinien.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant - Kernbohrmaschine

SR 65 JUMBO

*neuer wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkronen*



*sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
6 Motorstufen wählbar während des Bohrens
Bohrdurchmesser-Anzeige im Display*

Technische Daten:

Typ		SR 65 / SR 6508	SR 65 S
Nennspannung	V	400 3~	400 3~
Nennstrom	A	15	15
Nennleistung	W	7500	7500
Abgabeleistung	W	5700	5700
Drehzahlen	1/min	140/175/205 240/270/305	260/320/380 440/500/560
Nenndrehmoment	Nm	187-250	121-162
Gesamtlänge	mm	515	440
Gewicht	kg	18,3	14,7
Bohr Ø in Beton ca.	mm	120 - 500	80 - 350
Werkzeugaufnahme		1 1/4" oder M33/3	1 1/4"

Mein Name ist **JUMBO SR 65**. Mein Motor ist eine Weiterentwicklung des von WEKA bereits bei der SR38 und SR75 verwendeten neuen SR - Antriebs für Diamant-Kernbohrmaschinen. Wie bereits die SR75 erbringe ich bei 400 Volt eine Leistung von 7,5 kW, bei einem Gewicht von gerade mal 18,3 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer. Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkronen erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/-Tasten zusammen wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkronen praktisch selbst montiere. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.



Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.

Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden DK42, DK52 und meinen Geschwistern, SR25, SR38, SR68 und SR75 mit großem Erfolg angewandt.

Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 250 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als **JUMBO SR 65** bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant-Kernbohrmaschine

SR 68 JUMBO

wassergekühlter SR Motor
strahlwassergeschützt IP 55
Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkronen



3 Getriebestufen x 6 Motordrehzahlen = 18 Drehzahlen = sehr weiter Bohrbereich
Sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
für tiefe Bohrungen bei kleinen und mittleren Bohrdurchmessern
Bohrdurchmesser-Anzeige im Display

Technische Daten:	Typ		SR 68
	Nennspannung	V	400 3~
	Nennstrom	A	15
	Nennleistung	W	7500
	Abgabeleistung	W	5700
	Drehzahlen (in 18 Stufen)	1/min	205 - 1370
	Bohr Ø in Beton ca.	mm	50 - 350
	Gesamtlänge o. Griff	mm	500
	Gewicht	kg	16,5
	Werkzeugaufnahme		1 1/4"

Mein Name ist **JUMBO SR 68**. Als Variante der SR 65 wurde ich speziell für tiefe Bohrungen bei kleinen und mittleren Bohrdurchmessern entwickelt. Angetrieben werde ich von dem bereits bewährten und sehr leistungsstarken SR 65 Motor, dabei wiege ich aber nur 16,5 kg.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer. Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkronen erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/- Tasten zusammen, wird die **Soft turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkronen praktisch selbst montiere. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.



Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich bei Übertemperatur sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

3-Gang Schaltgetriebe - ich besitze ein robustes Schaltgetriebe mit weitem Bohrbereich (s. techn. Daten), bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser. Durch das Schaltgetriebe in Verbindung mit den sechs Motorstufen verfüge ich über einen extrem weiten Drehzahl-Drehmomentbereich und kann damit tiefe Bohrungen von 50 - 350 mm Durchmesser erstellen.

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden, DK42, DK52 und meinen Geschwistern, SR25, SR38, SR65 und SR75 mit großem Erfolg angewandt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet. Mein Gehäuse wird an der empfindlichen Seite mit einem seitlich verlaufenden Tragegriff geschützt.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 250 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als **JUMBO SR 68** bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant - Kernbohrmaschine

SR 75 JUMBO

wassergekühlter SR Motor
 strahlwassergeschützt IP 55
 Soft turn - Aufschraubdrehzahl für einfache Montage der Bohrkronen



*sehr wartungsarm, da keine Kohlebürsten und keine drehenden Wicklungen
 3 Getriebestufen x 5 Motordrehzahlen = 15 Drehzahlen
 Bohrdurchmesser-Anzeige im Display*

Technische Daten:

Typ		SR 7508	SR 75 S / SR 7508 S
Nennspannung	V	400 3~	400 3~
Nennstrom	A	15	15
Nennleistung	W	7500	7500
Abgabeleistung	W	5700	5700
Drehzahlen	1/min		
Getriebestufe 1		60*/70*/85/100/115	75*/90*/105/130/150
Getriebestufe 2		115*/140*/165/200/230	150*/175*/210/250/290
Getriebestufe 3		180*/215*/260/310/360	230*/280*/330/390/460
Gesamtlänge	mm	620	620
Gewicht	kg	19,5	19,5
Bohr Ø in Beton ca.	mm	150 - 900	120 - 800
Werkzeugaufnahme		M33/3	1 1/4" UNC / M33/3

* diese Stufe ist leistungsreduziert

Mein Name ist **JUMBO SR 75**. Mein Motor ist eine Weiterentwicklung des von WEKA bereits vor drei Jahren als Weltneuheit vorgestellten neuen SR - Antriebs für Diamant-Kernbohrmaschinen.

Erweitert auf das 400 V Dreiphasen Netz erbringe ich eine Mammutleistung von 7,5 kW, bei einem Gewicht von gerade mal 19,5 kg.

Gerade bei professionellen Anwendern setzt dieser Antrieb wieder Maßstäbe, die mit herkömmlichen Motoren nicht erreicht werden können.

Vor allem folgende Besonderheiten drücken meine hervorragenden Fähigkeiten aus:

SR Motor - mein Motor basiert auf dem Prinzip des geschalteten Reluktanzmotors (SR = switched reluctance). Mein Stator ist sehr robust und einfach aufgebaut. Mein Rotor besteht aus einer Welle, auf die mehrere Einzelbleche aufgereiht sind. Somit arbeitet mein Motor ohne drehende Wicklung oder Kurzschlussläufer und daraus resultierend auch ohne Kommutator und verschleißbehaftete Kohlebürsten. Mein Motor ist ressourcensparend, er besteht fast nur aus Stahl und Kupfer.

Die Kommutierung (wechselhafte Bestromung der Statorpole) übernimmt meine Leistungselektronik, die ihre Befehle von meinem Microcomputer, meinem Superhirn erhält. Die Drehzahl halte ich über den gesamten Leistungsbereich nahezu konstant, dadurch wird das Anbohren erleichtert, der Verschleiß vermindert und die Effizienz der Bohrkronen erhöht.

Tastatur und Display - Über meine robuste Folientastatur kann sehr einfach mit den +/- Tasten der gewünschte Bohrdurchmesser und somit die geeignete Drehzahl in sechs fein abgestimmten Stufen gewählt werden. Diese werden in meinem Display dann in den drei Getriebestufen deutlich lesbar angezeigt. Durch Drücken der beiden +/-Tasten zusammen wird die **Soft Turn** Funktion angewählt, durch die ich die Bohrkronen praktisch selbst montiere. Drehzahl und Drehmoment sind dabei aus Sicherheitsgründen stark reduziert.



Motorschutz - mein Motorstrom wird den Erfordernissen entsprechend geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden.

Durch thermische Schutzschalter wird die tatsächlich auftretende Temperatur meines Motors und der Leistungselektronik erfasst und davon abhängig werde ich sicher abgeschaltet. Mein Motor ist somit zusammen mit meiner Elektronik vor thermischer Überlastung, wie sie bei mangelhafter Kühlung entsteht, *direkt* geschützt.

Fehlerausgabe - Über mein Display zeige ich meinem Bediener Fehlermeldungen an, z.B. wenn es mir zu heiß wird, die Spannung zu hoch, oder zu niedrig ist, oder ich zu sehr belastet werde. Außerdem kann der Servicetechniker eine Analyse durchführen, die dann weitere Betriebsdaten, wie z.B. Betriebsstunden, Softwareversion, Fehlerspeicher etc. auf dem Display ausgibt.

3-Gang Schaltgetriebe - ich besitze ein robustes Getriebe mit weitem Bohrbereich (s. techn. Daten), bei günstiger Anpassung von Drehzahl und Drehmoment an den jeweiligen Bohrdurchmesser. Besonders erwähnenswert ist dabei mein sehr hohes Drehmoment von 628 Nm im ersten Gang. (Dauerdrehmoment)

Ölbadschmierung mit Ölpumpe - mein Getriebe ist dadurch in allen Gebrauchslagen optimal geschmiert und bietet somit einen hohen Wirkungsgrad bei hoher Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.

Überlastkupplung - aufgrund des neuen Motors bin ich mit einer neuartigen Vielscheiben-Kupplung ausgestattet, die meine Bedienungsperson, die Bohrwerkzeuge und auch mich selbst vor hoher mechanischer Überlastung schützt. Die höhere Anzahl der Reibflächen gewährleistet auch noch nach mehreren hundert Überlastzyklen ein nahezu konstantes Auslösemoment. Durch die Drehmomentbegrenzung über meine Motorelektronik ist der Verschleiß meiner Kupplung äußerst gering.

Wasserkühlung - mein Motor wird zusammen mit meiner Leistungselektronik nach dem von WEKA patentierten Prinzip mit Wasser gekühlt. Diese Konstruktion wird bereits seit vielen Jahren auch bei meinen Freunden, der DK 42, DK 52 und meinem Familienmitglied, der SR35 mit großem Erfolg angewandt. Dabei durchströmt das Kühlwasser kontrolliert den aus Motorgehäuse und Gehäusehülse gebildeten Kühlkanal. Durch diese Anordnung ist der elektrische Teil von der Kühlung völlig getrennt und damit die elektrische Sicherheit gewährleistet.

Metallgehäuse - Meine Haut ist komplett aus Aluminiumguss, dadurch bin ich robust, thermisch stabil und somit für den professionellen Einsatz bestens gerüstet.

Service - Der in meinem Microcontroller integrierte Betriebsstundenzähler lässt mich 300 h permanent arbeiten. Danach zeige ich meinem Bediener an, dass ich gewartet werden möchte, indem ich erst dann starte, wenn meine Starttaste dreimal betätigt wird.

Als **JUMBO SR 75** bin ich nicht nur sehr stark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Wasser in mein Inneres eindringen. Daher kann ich auch ohne weitere Vorkehrungen vertikal nach oben bohren (Überkopfbohren).

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant-Kernbohrständer KS 18



Technische Daten:

Typ		KS18
Gesamtlänge	mm	770
Vorschubweg	mm	514
Bohrkronenlänge max.	mm	530
Bohrkronendurchmesser max.	mm	180
Schrägverstellung	Grad	80
Spannhalsdurchmesser	mm	60
Gewicht	kg	9,5

Auf den ersten Blick fast ein Kernbohrständer wie viele andere.

Hinter dem Diamant-Kernbohrständer **KS 18** von WEKA steckt jedoch manches, was ihn von herkömmlichen Bohrständern unterscheidet.

Nachfolgend einige Besonderheiten:

Führungen und Lager - Gleitführungen und Gleitlager im Führungsgehäuse sind aus einem neuartigen Compoundwerkstoff, d.h. äußerst verschleißfest, wartungsarm und extrem leichtgängig.

Durch diese Eigenschaften können die Gleitführungen leicht vorgespannt werden. Das Vorschubgehäuse gleitet nun absolut spielfrei, aber immer noch leichtgängig auf der Bohrsäule.

Für die Bohrkronen bedeutet dies:

geringere Rohrreibung, geringere Vibration besonders beim Ansetzen, und deutlich **höhere Standzeit**.

Handhabung und Bedienung - Der Bohrvorschub erfolgt beim KS 18 über ein ergonomisch gestaltetes Handrad, das sehr einfach rechts, oder links auf das Vorschubritzel aufgesteckt werden kann.

Der Ständerfuß kann mit Dübel, oder mit Vakuum befestigt werden. Bei Vakuumbefestigung ist nur ein Dichtring und ein Vakuumadapter erforderlich.

Für den KS18 steht auch ein Wasserfangring (Zubehör) zur Verfügung, der einfach mit einem Spanner, der zwischen Säule und Fußplatte werkzeuglos eingefügt wird, befestigt wird.

Selbstverständlich ist eine Schrägverstellung der Bohrsäule bis über 80° möglich.

Korrosionsschutz - Alle wesentlichen Teile sind beim KS 18 rostfrei.

Bohrsäule, Strebe, Nivellierschrauben, Vorschubhebel und -ritzel werden aus rostfreiem Edelstahl hergestellt.

Vorschubgehäuse und Ständerfuß sind aus einer korrosionsbeständigen Aluminiumlegierung.

Der KS 18 ist bestens geeignet für alle handgeführten WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen, wie z.B. DK09, DK 16, DK 17 und DK 18. Die Maschinenaufnahme erfolgt am Spannhals. Der Spanndurchmesser beträgt 60 mm.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant-Kernbohrständer KS 30



KS30



KS30 E

Technische Daten:

Typ

	KS30	KS30 E	KS30 S
Gesamtlänge		950	
Vorschubweg		580	
Bohrkronenlänge max.		560	
Bohrkronendurchmesser max.		300 - mit Distanzplatte 350	
Schrägverstellung Grad		über 45	
Maschinenbefestigung		Schnellwechseladapter	
Fußplatte (L x B)		340 x 223	
Gewicht (ohne Drehkreuz)	kg	11,5	14,5
Schlittenführung	Führungsleisten und Stahlrollen	Kunststoffrollen	Führungsleisten und Stahlrollen
Ständerfuß	Aluminium	Aluminium	Stahl

Der neue Diamant-Kernbohrständer KS30 von WEKA verbindet vorteilhafte Handhabung mit hoher Biege- und Schwingungsstabilität und das bei einem sehr geringen Gewicht von 13kg.

Wie alle Maschinen und Bohrständer von WEKA ist auch der KS30 für professionelles Bohren bestens geeignet.

Folgende Besonderheiten unterstreichen seine Fähigkeiten:

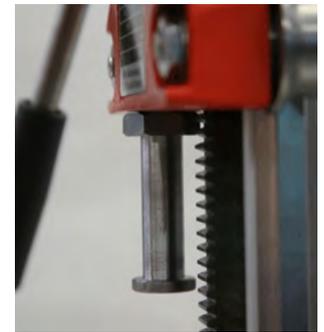
Vorschubschlitten

Stabile Konstruktion mit kugelgelagerter Rollenführung. Die Rollen beim KS30 (S) aus rostfreiem Stahl laufen dabei sehr genau auf Führungsschienen, die ebenfalls aus rostfreiem Stahl hergestellt sind. Eine Dosenlibelle im Vorschubschlitten und eine Röhrenlibelle in der Ständersäule erleichtern eine exakt vertikale und horizontale Einstellung der Bohrsäule.

Ein Anschlagbolzen beim KS30 (S), an dem der Gabelschlüssel zum Lösen der Bohrkronen angelegt werden kann, verhindert Beschädigungen an der Bohrsäule. Eine Feststellbremse ist selbstverständlich.



Stahlrollen



Anschlagbolzen

Schellwechselsystem

Die Maschine wird über eine Adapterplatte und einem Exzenter mit dem Vorschubschlitten verbunden. Die Bedienung erfolgt dabei mit dem Handrad, zusätzliches Werkzeug ist nicht erforderlich.

Handhabung und Bedienung

Der Bohrvorschub erfolgt über ein ergonomisch gestaltetes Handrad, das sehr einfach rechts, oder links auf das Vorschubritzel aufgesteckt werden kann. Somit wird die Bedienung für Linkshänder und an schwer zugänglichen Stellen erleichtert.



Adapterplatte

Die Biege- und Schwingungsstabilität der Bohrsäule wird sehr vorteilhaft über zwei schräg angebrachte Streben erhöht. Diese sind über eine Klemmpratze an der Bohrsäule befestigt. Die Schrägverstellung erfolgt dabei durch Lösen der Klemmung mit dem Handrad. Ein weiteres Werkzeug ist auch hier nicht erforderlich.

Ständerfuß

Der Ständerfuß - beim KS 30 aus Aluminium - kann mit Dübel, oder mit Vakuum befestigt werden. Bei Vakuumbefestigung ist nur ein Dichtring und ein Vakuumadapter erforderlich.

Der Stahlfuß beim KS30 S ist sehr robust und besonders für professionelle Bohrbetriebe vorgesehen. Durch zwei verstellbare Schwenkfüße weist der KS 30 (S) eine beispielhafte Standsicherheit auf, d.h. er kippt auch bei montierter Bohrmaschine nicht.



Schwenkfüße



Stahlfuß KS30S

Selbstverständlich steht auch ein Wasserfangring (Zubehör) zur Verfügung, der einfach mit einem Spanner, der zwischen Säule und Fußplatte werkzeuglos eingefügt wird, befestigt wird.

Obwohl der KS 30 ein Leichtgewicht ist, ist er mit zwei Rädern versehen, um den Transport zu erleichtern.

Der KS30 E ist als preisgünstige Variante mit Führungsrollen aus stabilem Kunststoff versehen - auf die Führungsleisten aus Stahl konnte dadurch verzichtet werden. Die Fußplatte ist nicht mit Schwenkfüßen versehen, auch auf den Anschlagbolzen und die zweite Libelle in der Säule für die horizontale Nivellierung wurde verzichtet.

Korrosionsschutz

Alle wesentlichen Teile sind beim KS 30 rostfrei.

Bohrsäule, Strebe und Vorschubgehäuse sind aus Aluminium, alle wesentlichen Befestigungselemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt. Der Stahlfuß des KS 30 S ist zink-phosphatiert.

Der KS 30 ist bestens geeignet für WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen Typ DK 26, DK32, SR25 und SR38.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant-Kernbohrständer KS 50 / KS 50 S



Technische Daten:

Typ		KS 50	KS 50 S
Gesamtlänge	mm	1070	1070
Vorschubweg	mm	630	630
Bohrkronenlänge max.	mm	620	620
Bohrkronendurchmesser max.	mm	500	500
Schrägverstellung	Grad	45	45
Maschinenbefestigung		Schnellwechsellplatte	Schnellwechsellplatte
Fußplatte (l x b)	mm	425 x 280	475 x 387
Gewicht (ohne Drehkreuz)	kg	19,5	21

Konstruiert nach dem bewährten Prinzip des KS 18 ist der KS 50 für alle professionellen Aufgaben bestens geeignet.

Folgende Besonderheiten unterstreichen seine Fähigkeiten:

Vorschubgehäuse

Stabile Konstruktion, die die Bohrsäule voll umschließt und somit auch gegen Verdrehung Steifigkeit zeigt.

Die Frontseite wird mit der Schnellwechselplatte zur Befestigung der Bohrmaschine geschlossen, somit kann auch bei Bedarf eine andere Befestigungsplatte verwendet werden.

Eine Exzenter-Feststellbremse verhindert ungewollte Vorschubbewegungen.



Schnellwechselplatte

Führungen und Lager

Gleitführungen und Gleitlager im Vorschubgehäuse sind aus einem bereits beim KS 18 seit Jahren bewährten Compoundwerkstoff, d.h. äußerst verschleißfest, wartungsarm und extrem leichtgängig. Durch diese Eigenschaften können die Gleitführungen leicht vorgespannt werden. Das Vorschubgehäuse gleitet nun absolut spielfrei, aber immer noch leichtgängig auf der Bohrsäule.

Für die Bohrkronen bedeutet dies: **geringere Rohrreibung, geringere Vibration** besonders beim Ansetzen, und deutlich **höhere Standzeit**.

Handhabung und Bedienung

Der Bohrvorschub erfolgt beim KS 50 über ein ergonomisch gestaltetes Handrad, das sehr einfach rechts, oder links auf das Vorschubritz aufgesteckt werden kann.

Zur Standardausführung gehört auch der seitlich angebrachte Feinvorschub, der besonders bei großen Bohrdurchmessern seine Wirkung zeigt und die von der Bedienungsperson aufgebrachte Vorschubkraft verdreifacht. Selbstverständlich ist eine Schrägverstellung der Bohrsäule bis über 45° möglich. Die Strebe ist so angebracht, dass eine Befestigung des Bohrständers mit Verspannsäule ungehindert möglich ist.

Ständerfuß

Der Ständerfuß aus Aluminium kann mit Dübel, oder mit Vakuum befestigt werden. Bei Vakuumbefestigung ist nur ein Dichtring und ein Vakuumadapter erforderlich.

Durch zwei verstellbare Schwenkfüße weist der KS 50 eine beispielhafte Standsicherheit auf. Selbstverständlich stehen auch verschiedene Wasserfangringe zur Verfügung, die einfach mit einer Federspannung am Fuß befestigt werden. Eine Dosenlibelle gewährleistet eine ausreichende genaue Nivellierung. Obwohl der KS 50 ein Leichtgewicht ist, ist er mit zwei Rädern versehen, um den Transport zu erleichtern.

In der Version KS 50 S ist der Bohrständer mit einem äußerst stabilen und standsicheren Stahlfuß ausgestattet.

Stabilität und Gewicht

Der Stabilität wurde im Blick auf das geringe Gewicht von 19 kg besonders Rechnung getragen. Kritische Knoten wurden numerisch (FEM) berechnet.

Korrosionsschutz

Alle wesentlichen Teile sind beim KS 50 rostfrei.

Bohrsäule, Strebe, Nivellierschrauben, Vorschubhebel und wesentliche Befestigungselemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt.

Vorschubgehäuse, Ständerfuß, Kopfteil und Traversen für die Verstrebung sind aus einer korrosionsbeständigen Aluminiumlegierung gefertigt.

Der Stahlfuß des KS 50 S ist zink-phosphatiert.

Der KS 50 ist bestens geeignet für WEKA Diamant-Kernbohrmaschinen Typ DK32, SR25, SR38, DK42, DK52, SR65 und SR68.

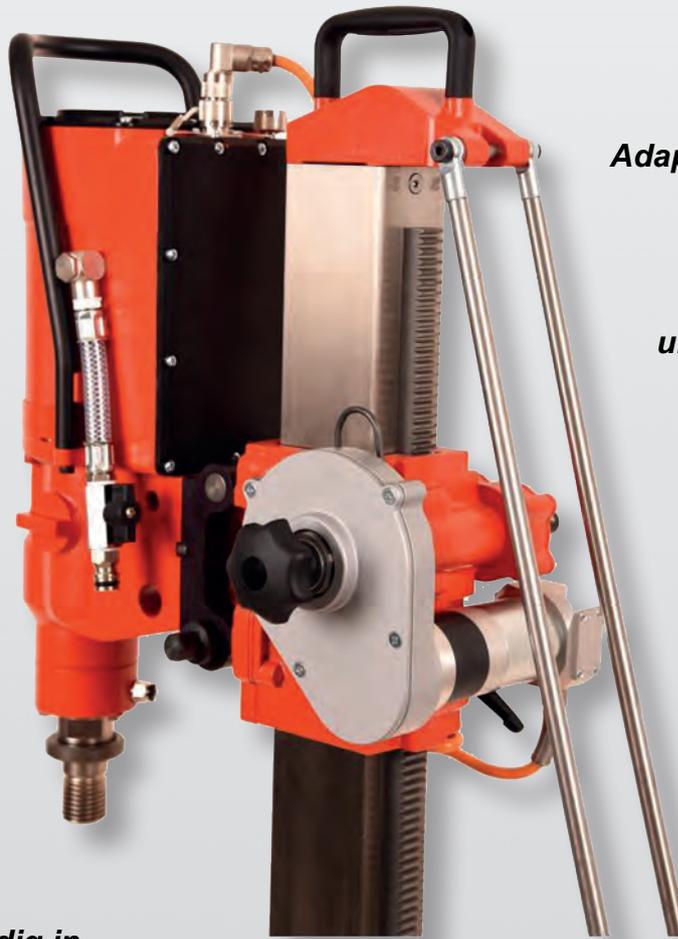
WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de · E-mail: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Automatischer Bohrvorschub BA 50



*einfache Montage über
Adapterplatte und Spannfeder*

hohe Vorschubkraft

*Kupplung für manuellen
und automatischen Betrieb*

*Steuerung vollständig in
der Bohrmaschine integriert*

strahlwassergeschützt IP 55

Technische Daten:	Typ	BA 50
Nennspannung	V	48
Vorschubkraft	N	5000
Vorschubgeschwindigkeit	m/min	0 - 0,4
Gewicht	kg	3,5
Betriebsart		automatisch/manuell

Mein Name ist **BA 50**, ich bin der neue automatische Bohrvorschub von WEKA. Meine Aufgabe ist es, dem Betreiber Arbeit abzunehmen. Das erledige ich hocheffizient und sehr komfortabel. Durch eine einfache Montage wird ein Adapterflansch an den betreffenden Bohrständler montiert (Abbildung 2). Das Vorschubgehäuse des Bohrständlers wird hierzu geringfügig verändert, was durch die Zusatzbezeichnung BA (z.B. KS50BA) gekennzeichnet wird. Mit wenigen Handgriffen ist mein Antrieb (Abbildung 1) dann sekundenschnell am Bohrständler befestigt (Abbildung 3 und 4). Nun muss man mich noch mit einem Stecker mit meinem Freund, dem Mammut SR25BA/38BA, oder dem Jumbo SR65BA/68BA/SR75BA verbinden, denn diese übernehmen meine Steuerung, schon bin ich startklar. Dadurch, dass meine Freunde mich steuern, brauche ich keine separaten Steuerungen in einem zusätzlichen Gehäuse, deshalb gibt es auch keinen zusätzlichen störenden Kabelsalat. Auch habe ich keine zusätzlichen Bedienteile, denn ich werde intelligent von meinen Freunden geführt.



Abbildung 1

Bohrmaschine

Wie bereits erwähnt, arbeite ich mit der SR25/38 und der SR65/68/75 zusammen. In diese Maschinen wird meine Steuerung integriert und eine kleine Steckverbindung angebracht. Dies wird dann durch die Zusatzbezeichnung BA auf dem Leistungsschild bestätigt (z.B. SR25BA).

Nur mit diesen Maschinen arbeite ich zusammen, denn diese sind intelligent genug, um meinen Bedürfnissen zu entsprechen. Optional sind diese Maschinen auch mit integriertem Wasserstop erhältlich. In Ergänzung zum manuell einstellbaren Kugelhahn startet / stoppt die Maschine den Wasserfluss automatisch beim Starten und Stoppen der Maschine.



Abbildung 2

Bohrvorgang

Nachdem mein Antrieb am Bohrständler montiert und ich mit der SR Maschine verbunden wurde, fährt mein Bediener mit dem Handrad des Bohrständlers manuell die Bohrkronen ein paar Millimeter über die zu bohrende Oberfläche, kuppelt meine Vorschubeinheit mechanisch ein, drückt dann die Starttaste der SR Maschine zwei Sekunden und schon lege ich los.

Die Bohrgeschwindigkeit wähle ich zusammen mit meinen Freunden selbst, dabei fahre ich in der Grundeinstellung mit einer Bohrleistung von 90 %, wenn der Bediener nicht mit Vollast bohren will, kann er einfach meine Starttaste noch einmal drücken, dann schalte ich auf 70 % Bohrleistung zurück.

Ich bohre sanft an und steigere dann vorsichtig die Vorschubgeschwindigkeit bis zur Lastgrenze. Natürlich merke ich jede Armierung und passe meine Vorschubgeschwindigkeit der Leistung der Maschine an. Wenn es meinen Freunden zu schwer wird, werde ich zurückgeregelt. Auch fühle ich, wenn die Bohrkronen bei einem Durchgangsloch durchbricht und schalte dann ab. Soll nur ein Sackloch gebohrt werden, stellt mein Bediener einen Anschlag auf die Bohrtiefe ein. Wenn ich diesen fühle, schalte ich ab.

Ich merke zu starke Vibrationen, wie sie etwa entstehen, wenn die Bohrkronen nicht einwandfrei schneidet und stelle dann die Maschine ab.

Wie gesagt, wenn ich fertig bin, schalte ich ab. Ich fahre nicht automatisch zurück, denn das dauert länger als von Hand und schadet oft der Bohrkronen oder den Segmenten. Mein Bediener kuppelt meine Vorschubeinheit mit einem Handgriff einfach aus und schon kann ich manuell zurückgefahren werden.



Abbildung 3

Vorteile

- ◆ Ich bin sehr einfach zu bedienen, da mich meine intelligente Elektronik vollständig regelt und steuert.
- ◆ Während ich arbeite, kann mein Bediener andere Arbeiten übernehmen, oder natürlich auch ausruhen und mir bei der Arbeit zusehen.
- ◆ Durch meine superschnelle Montage bin ich schnell einsatzbereit.
- ◆ Durch meine mechanische Kupplung kann sowohl der Bohrständler, als auch die SR Maschine manuell, oder automatisch bedient werden, ohne dass ich demontiert werde.



Abbildung 4

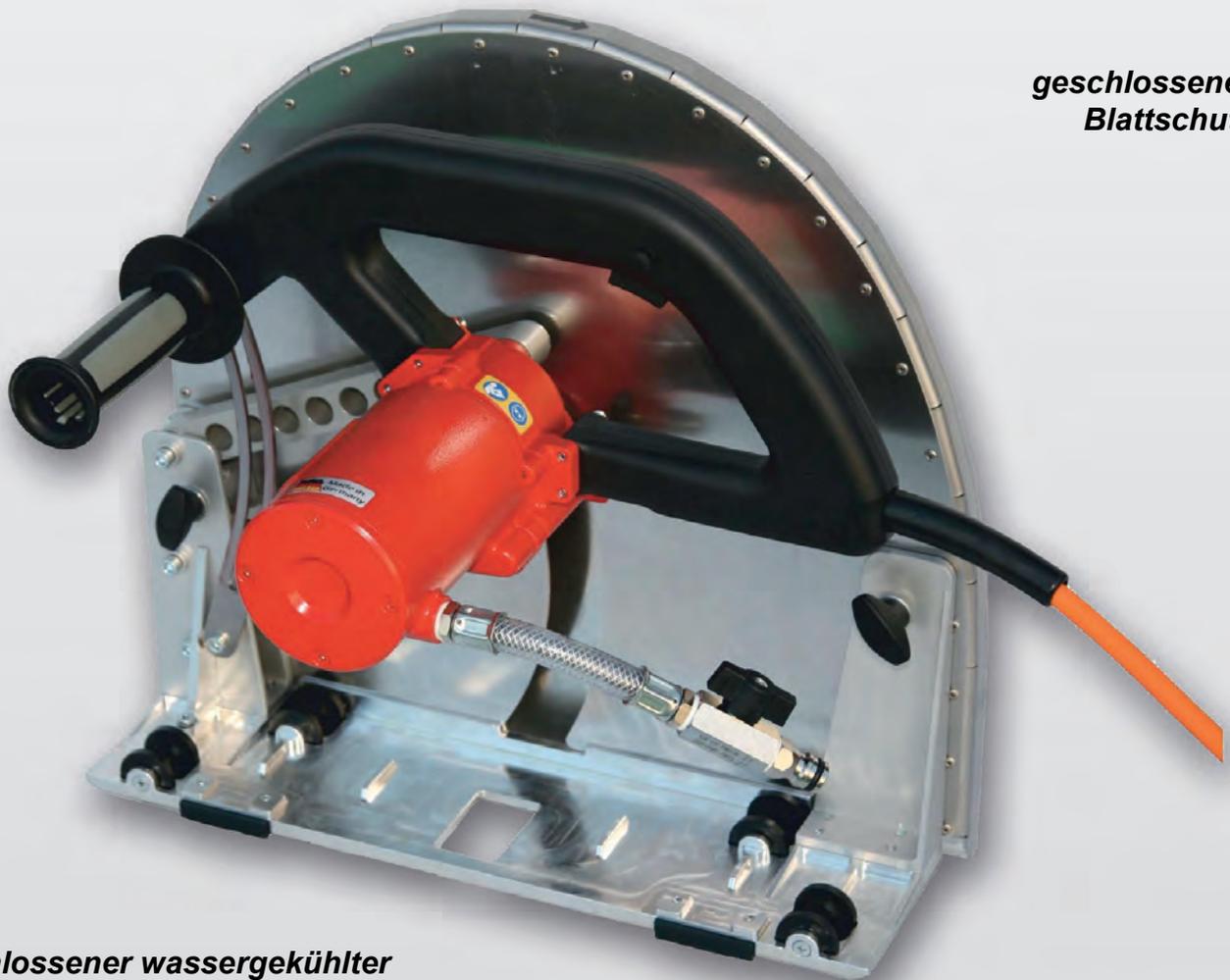
WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant-Handsäge HS 45 EMMA



**geschlossener
Blattschutz**

**geschlossener wassergekühlter
Hochfrequenzmotor
strahlwassergechützt IP 55**

Technische Daten:	Typ	HS 45
Nennspannung	V	230 / 400
Nennleistung	W	3700 / 6500
Abgabeleistung	W	2800 / 4800
Schnitttiefe	mm	165
Sägeblatt Ø	mm	400
Aufnahmebohrung	mm	20
Drehzahl	1/min	2500
Gewicht	kg	9,8

Hallo, ich bin EMMA, die neue Diamant - Handkreissäge von WEKA. Ich schneide mit meinem Diamant-Sägeblatt von 400 mm Durchmesser Betonwände und Mauerwerk bis zu 165 mm tief und das manuell. Um entspannter und präziser arbeiten zu können empfiehlt es sich, mich auf unserer Führungsschiene zu verwenden, die bei Schneidarbeiten an der Wand mit zwei Betonschrauben einfach befestigt werden kann.



Hochfrequenz - Antriebsmotor

Mein kleiner Motor leistet bei 230V immerhin 3700W und bei 400V enorme 6500W. Er ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung

Gesteuert und mit einer hochfrequenten Spannung versorgt, werde ich von unserem sehr effizienten Umrichter FU6 D, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist. Wenn Sie bereits unser neue Wandsäge WS76 H besitzen, oder diese beschaffen wollen, dann können Sie auch unseren dafür vorgesehenen Umrichter FU15 D für die Stromversorgung bei 400V einsetzen.



Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 D kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA- und EMMA-Serie, sowie die HF - Bohrmaschine HD16 und HD18 versorgen. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann. Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230V oder an 400V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an. Übrigens erkennt der Umrichter auch, welche Maschine angeschlossen wird. Ohne manuell eingzugreifen passt er alle Parameter der Maschine an. Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert. Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über ein am Frequenzumrichter angebrachtes Display ausgegeben.

Handhabung und Bedienung

Über den Umrichter FU6 D werde ich mit dem 230V/400V Netz oder über den FU15 D mit dem 400V verbunden. Durch Drehen des Haltegriffs wird mein Tauchvorschub freigegeben. Das Diamant - Sägeblatt wird nun manuell auf die gewünschte Schnitttiefe eingetaucht und mein Tauchvorschub über den Haltegriff wieder gesperrt. Wird mein Haltegriff gelöst und keine Tauch - Vorschubkraft angewendet, so kehrt das Sägeblatt über eine Gasdruckfeder wieder vollständig in den Blattschutz zurück. Durch diese Konstruktion wird meine Bediensicherheit erhöht. Durch die Anordnung der Parallelschwingen verändert sich beim Eintauchen die ergonomische Position meiner Griffanordnung nur unwesentlich. Soll ich Trockenschneiden, so kann mein Motor weiterhin wassergekühlt werden, indem über ein Bypassventil der Wasserfluss umgelenkt wird.

Stabilität und Gewicht

Durch die vorteilhafte Anordnung der Parallelschwingen bin ich stabil und kann durch die vier Führungsrollen im Schlitten leicht linear bewegt werden. Gemessen an der hohen Nennleistung von 3700/6500W bin ich mit 9,8 kg leicht und handlich.

Korrosions- und Wasserschutz

Alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Gehäuse und mein Führungsschlitten sind aus Aluminium, alle wesentlichen Bedienelemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt. Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

Ölbadschmierung

Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie die Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

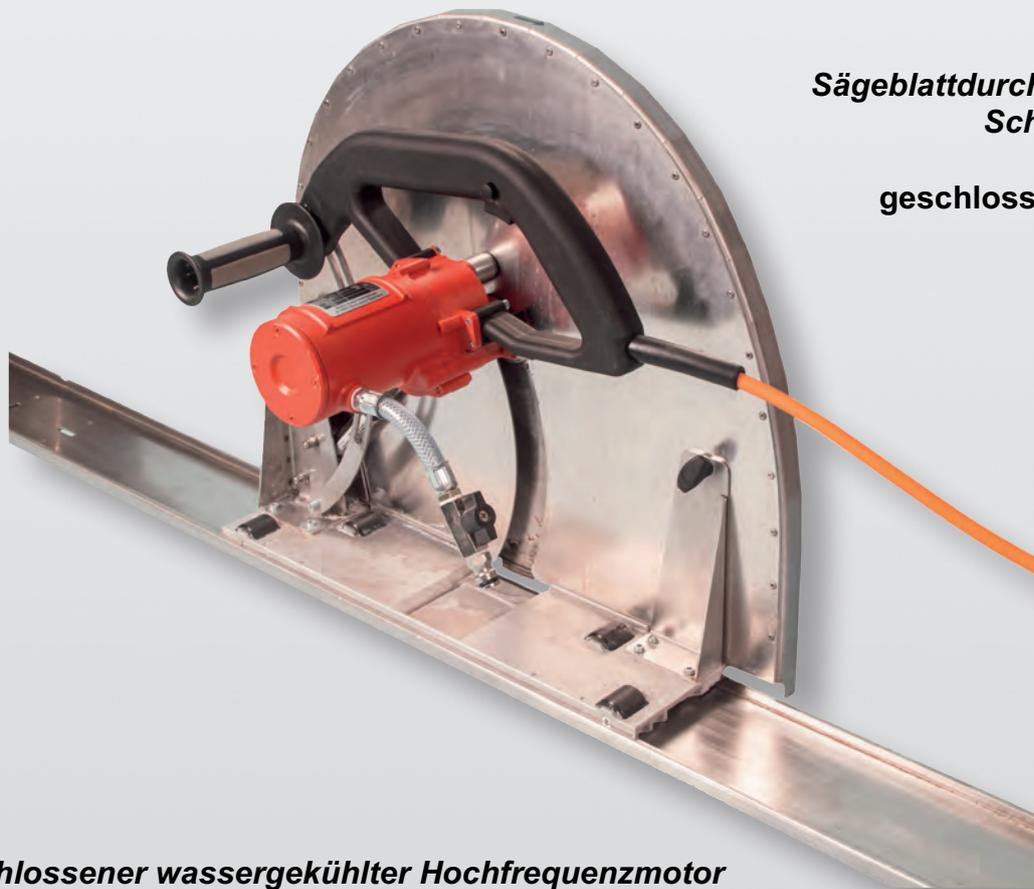
WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Diamant-Wandsäge handgeführt HS 50 EMMA



Sägeblattdurchmesser 500 mm
Schnitttiefe 210 mm

geschlossener Blattschutz

geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergeschützt IP 55
Betrieb mit 230 V und 400 V

Technische Daten:	Typ	HS 50
Nennspannung	V	230 / 400
Nennleistung	W	3700 / 6500
Abgabeleistung	W	2700 / 4800
Nennstrom	A	16 / 13,5
Schnitttiefe	mm	210
Sägeblatt Ø	mm	500
Aufnahmebohrung	mm	20
Drehzahl	1/min	1850
Gewicht ohne Sägeblatt u. Schiene	kg	12,5

Hallo, ich bin EMMA HS50, die neue manuelle Diamant - Wandsäge von WEKA.

Ich schneide mit meinem Diamant-Sägeblatt von 500 mm Durchmesser Betonwände und Mauerwerk bis zu 210 mm tief und das manuell mit Unterstützung einer einfachen Führungsschiene. Damit ist entspanntes und sicheres Arbeiten möglich. Einfach die Führungsschiene mit zwei Betonschrauben befestigen, dann mich auf die Schiene setzen und los geht's.

Hochfrequenz - Antriebsmotor

Mein kleiner Motor leistet 3700 W bei 230 V und 6500 W bei einer Netzspannung von 400 V. Er ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung

Gesteuert und mit einer hochfrequenten Spannung versorgt, werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem FU6 D, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.

Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 D kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA- und EMMA-Serie, sowie die HF - Bohrmaschine HD16 und HD18 versorgen. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.

Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an. Übrigens erkennt er Umrichter auch, welche Maschine angeschlossen wird. Ohne manuell eingzugreifen passt er alle Parameter der Maschine an. Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.

Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über ein am Frequenzumrichter angebrachtes Display ausgegeben.



Handhabung und Bedienung

Über den Umrichter FU6 D werde ich mit dem 230V/400V Netz verbunden. Durch Drehen des Haltegriffs kann die Schnitttiefe eingestellt und fixiert werden. Dabei wird das Diamant - Sägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe eingetaucht und die gewünschte Position über den Haltegriff festgehalten. Wird mein Haltegriff gelöst und keine Tauch - Vorschubkraft angewendet, so kehrt das Sägeblatt über eine Gasdruckfeder wieder vollständig in den Blattschutz zurück. Durch diese Konstruktion wird meine Bediensicherheit erhöht. Durch die Anordnung der Parallelschwingen verändert sich beim Eintauchen die ergonomische Position meiner Griffanordnung nur unwesentlich. Soll ich Trockenschneiden, so kann mein Motor weiterhin wassergekühlt werden, indem über ein Bypassventil der Wasserfluss umgelenkt wird.

Stabilität und Gewicht

Durch die vorteilhafte Anordnung der Parallelschwingen bin ich stabil und kann durch die vier Führungsrollen und die seitlichen Führungsleisten im Schlitten leicht linear bewegt werden. Gemessen an der hohen Nennleistung von 6500 W bin ich mit 12,5 kg noch sehr handlich.

Korrosions- und Wasserschutz

Alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Gehäuse und mein Führungsschlitten sind aus Aluminium, alle wesentlichen Bedienelemente sind aus rostfreiem Edelstahl hergestellt.

Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

Ölbadschmierung

Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie die Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach - Altbulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 0319

TS 40 ANNA

Diamant - Trennsäge

*ergonomische Griffgestaltung
verstellbarer Haltegriff
verstellbarer Blattschutz
Bündig-Blattschutz für wandnahe Schnitte*



*geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergeschützt IP 55
Betrieb mit 230 V und 400 V*

Technische Daten:	Typ	TS 40	TS 40
Nennspannung	V	230	400
Nennleistung	W	3700	6500
Abgabeleistung	W	2700	4800
Nennstrom	A	16	13,5
Schnitttiefe	mm	165	165
Sägeblatt Ø	mm	400	400
Aufnahmebohrung	mm	25,4 (1")	25,4 (1")
Drehzahl	1/min	2500	2500
Gewicht	kg	9,4	9,4

Hallo, ich bin TS40 ANNA, die neue Diamant - Trennsäge von WEKA.

Ich bin die leistungsstarke Diamant-Trennsäge für den vielseitigen Einsatz in Gestein, Asphalt, Beton und Mauerwerk. Mit meinem Diamant-Sägeblatt von 400 mm Durchmesser schneide ich Betonwände und Mauerwerk bis zu 165 mm tief und das manuell.

Hochfrequenz - Antriebsmotor

Meine Nennleistung beträgt bei 230V die maximal erreichbaren 3700 W und bei 400 V 3AC sogar starke 6500 W. Mein Motor ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung

Gesteuert und mit einer hochfrequenten Spannung versorgt, werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem FU6 D, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.

Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 D kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA- und EMMA-Serie, sowie die HF - Bohrmaschine HD16 und HD18 versorgen. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.

Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an. Übrigens erkennt er Umrichter auch, welche Maschine angeschlossen wird. Ohne manuell eingzugreifen passt er alle Parameter der Maschine an. Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.

Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über ein am Frequenzumrichter angebrachtes Display ausgegeben.



Handhabung und Bedienung

Über meinen Umrichter werde ich mit dem 400 V Netz verbunden. Zum Betrieb am 230 V Netz wird mein Adapterkabel verwendet. Durch den verstellbaren Haltegriff und die variable Position meines Blattschutzes lasse ich mich an jede Trenn-Aufgabe optimal anpassen. Mein integrierter Sicherheitsschalter verhindert ein versehentliches Starten des Motors weitgehend. Das Diamant-Sägeblatt wird manuell in den zu bearbeitenden Werkstoff eingetaucht. Durch langsame Vor- und Rückwärtsbewegungen wird der gewünschte Schnitt ausgeführt. Soll ich Trockenschneiden, so kann mein Motor weiterhin wassergekühlt werden, indem über mein Bypassventil der Wasserfluss umgelenkt wird.

Selbstverständlich erfolgt die Wasserkühlung indirekt über die Sägespindel und kühlt somit das Diamantwerkzeug perfekt. Der Kugelhahn ist dabei unter dem Schalterhandgriff so angebracht, dass er mit dem Zeigefinger leicht bedient werden kann, ohne die Säge loszulassen.

Bündig-Blattschutz und Staubabsaugung

Der Deckel des leichten und zugleich robusten Blattschutzes aus Aluminium kann entfernt werden. Mit Hilfe einer Distanzscheibe (Zubehör) und eines dünnen Abdeckblechs (Zubehör) können wandnahe Schnitte sicher, unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, durchgeführt werden.

Der Blattschutz verfügt weiterhin über einen vergrößerten Spritzschutz welcher vom Kunden in seiner Position angepasst werden kann.

Optional ist eine separate Staubabsaugung (Zubehör) verfügbar, welche am Blattschutz angebracht werden kann. Die Staubabsaugung verringert die Staubbelastung beim Trockenschnitt.

Stabilität und Gewicht

Mein Aluminiumgehäuse macht mich stabil und gleichzeitig leicht - gemessen an der hohen Nennleistung von 6500 W bin ich mit 9,4 kg sehr handlich.

Korrosions- und Wasserschutz

Mein Gehäuse und Blattschutz sind aus Aluminium, alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

Ölbadschmierung

Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie alle Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

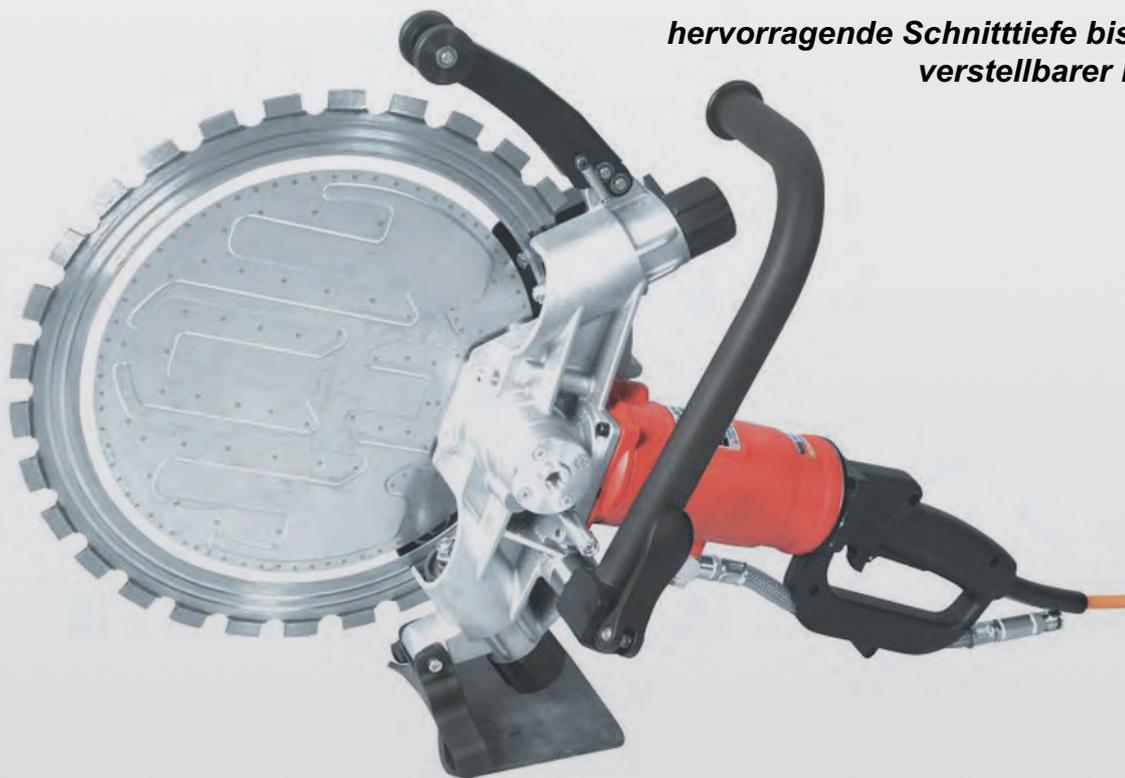
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Änderungen vorbehalten 1022

TR40 ANNA

Diamant - Ringsäge



*hervorragende Schnitttiefe bis 300 mm
verstellbarer Haltegriff*

*geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergeschützt IP 55
Betrieb mit 230 V und 400 V*

Technische Daten:	Typ	TR40	TR40
Nennspannung	V	230	400
Nennleistung	W	3700	6500
Abgabeleistung	W	2700	4800
Nennstrom	A	16	13,5
Schnitttiefe	mm	300	300
Sägeblatt Ø	mm	400	400
Drehzahl	1/min	2400	2400
Gewicht	kg	12,4	12,4
	(ohne Schneidausrüstung)		

Hallo, ich bin TR40 ANNA, die neue Diamant - Ringsäge von WEKA.

Ich bin die leistungsstarke Diamant-Ringsäge für den vielseitigen Einsatz in Beton, Mauerwerk und Gestein. Mit meinem Diamant-Ringsägeblatt von 400 mm Durchmesser schneide ich Betonwände und Mauerwerk bis zu 300 mm tief und das manuell.

Hochfrequenz - Antriebsmotor

Meine Nennleistung beträgt bei 230V die maximal erreichbaren 3700 W und bei 400 V 3AC sogar starke 6500 W. Mein Motor ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung

Gesteuert und mit einer hochfrequenten Spannung versorgt, werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem FU6 D, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.

Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 D kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA- und EMMA-Serie, sowie die HF - Bohrmaschine HD16 und HD18 versorgen. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.

Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an. Übrigens erkennt er Umrichter auch, welche Maschine angeschlossen wird. Ohne manuell einzugreifen passt er alle Parameter der Maschine an. Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.

Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über ein am Frequenzumrichter angebrachtes Display ausgegeben.



Handhabung und Bedienung

Über meinen Umrichter werde ich mit dem 400 V Netz verbunden. Zum Betrieb am 230 V Netz wird mein Adapterkabel verwendet. Durch den verstellbaren Haltegriff lasse ich mich an jede Trenn-Aufgabe optimal anpassen. Mein integrierter Sicherheitsschalter verhindert ein versehentliches Starten des Motors weitgehend. Das Diamant-Ringsägeblatt wird manuell in den zu bearbeitenden Werkstoff eingetaucht. Durch langsame Vor- und Rückwärtsbewegungen wird der gewünschte Schnitt ausgeführt.

Der Wechsel meines Sägeblatts und des Antriebsrads kann ohne den Einsatz von zusätzlichen Werkzeugen durchgeführt werden.

Schneidausrüstung

Mein Ringsägeblatt ist mit zwei Nuten ausgeführt, um den Verschleiß an den Führungsrollen zu minimieren. Die innovative Rollenführung erlaubt ein verschleißarmes Sägen bei deutlich erhöhter Standzeit. Meine Antriebsrolle sowie alle Rollen die mit dem Ringsägeblatt in Verbindung stehen sind aus verschleißfestem, gehärteten Stahl hergestellt.

Korrosions- und Wasserschutz

Mein Gehäuse ist aus Aluminium, alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

Ölbadschmierung

Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie alle Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

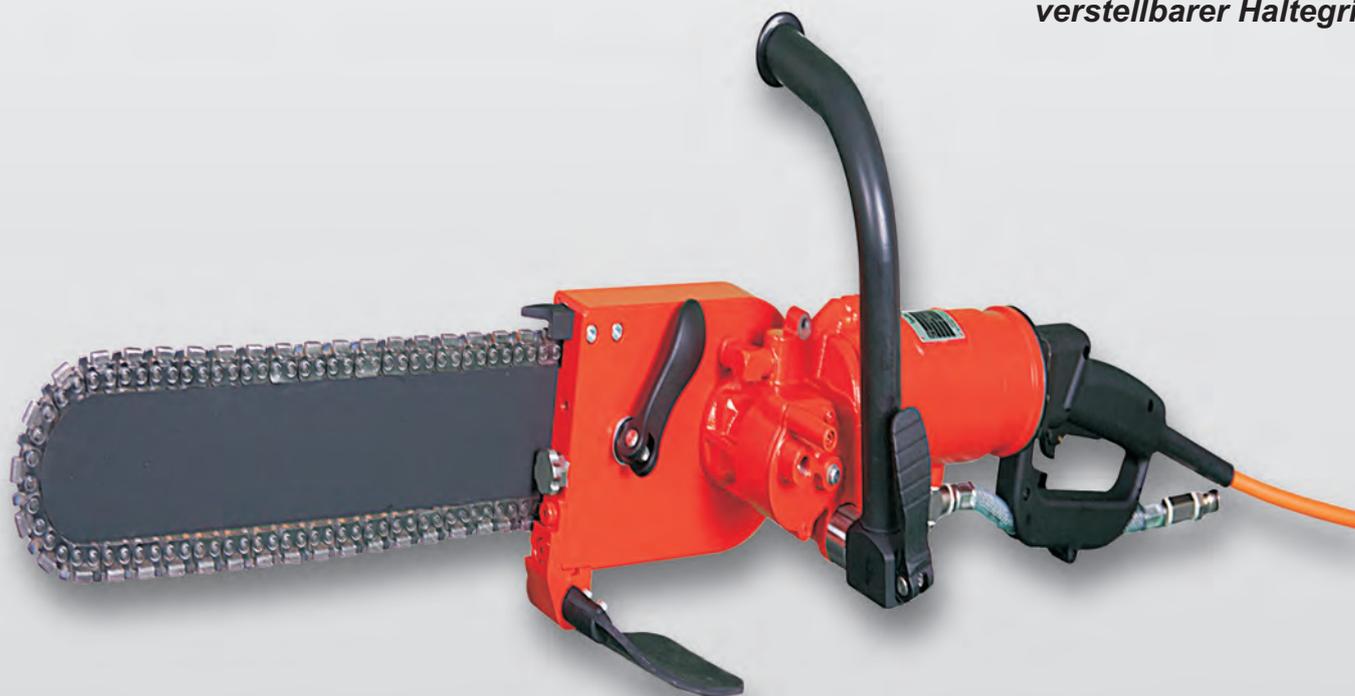
Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

TK40 ANNA

Diamant - Kettensäge

*hervorragende Schnitttiefe bis 430 mm
verstellbarer Haltegriff*



*geschlossener wassergekühlter Hochfrequenzmotor
strahlwassergeschützt IP 55
Betrieb mit 230 V und 400 V*

Technische Daten:	Typ	TK 40	TK 40
Nennspannung	V	230	400
Nennleistung	W	3700	6500
Abgabeleistung	W	2700	4800
Nennstrom	A	16	13,5
Schwertlänge	cm	30-40	30-40
Schnitttiefe	mm	430	430
Antriebsritzel		8 Zähne 3/8" und F4	
Drehzahl	1/min	5500	5500
Gewicht	kg	9,8	9,8
	(ohne Schneidausrüstung)		

Hallo, ich bin TK40 ANNA, die neue Diamant - Kettensäge von WEKA.

Ich bin die leistungsstarke Diamant-Kettensäge für den vielseitigen Einsatz in Beton, Mauerwerk, Gestein und für Gussrohre. Mit meiner umfangreichen Auswahl an Zubehör (Kette und Schwert) schneide ich Betonwände und Mauerwerk bis zu 430 mm tief und bin optimal geeignet für kleine Öffnungen, Eckschnitte und sehr tiefe Schnitte - auch ein wandnahe Schneiden ist möglich.

Hochfrequenz - Antriebsmotor

Meine Nennleistung beträgt bei 230V die maximal erreichbaren 3700 W und bei 400 V 3AC sogar starke 6500 W. Mein Motor ist nach dem von WEKA patentierten Kühlprinzip wassergekühlt. Der Kühlkreislauf ist dabei vollkommen vom elektrischen Teil des Motors getrennt. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors ein, sondern nur nach außen.

Motorsteuerung

Gesteuert und mit einer hochfrequenten Spannung versorgt, werde ich von einem sehr effizienten Umrichter, dem FU6 D, der in einer kleinen stabilen Aluminiumbox untergebracht ist.

Der wassergekühlte Frequenzumrichter FU6 D kann als universales Antriebsaggregat alle Geräte der ANNA- und EMMA-Serie, sowie die HF - Bohrmaschine HD16 und HD18 versorgen. Die integrierte PFC (Powerfactor Correction) sorgt dafür, dass ich vom Netz keinen Blindstrom aufnehme, sondern nur Energie, die ich in mechanische Leistung umsetzen kann.

Mein Umrichter erkennt selber, ob ich an 230 V oder an 400 V betrieben werde und passt Strom und Leistung entsprechend an. Übrigens erkennt er

Umrichter auch, welche Maschine angeschlossen wird. Ohne manuell einzugreifen passt er alle Parameter der Maschine an. Mein Motorstrom wird den Erfordernissen nach geregelt und auf den Maximalwert begrenzt. Dadurch kann ich nicht überlastet werden. Die Temperatur meines Motors wird ständig überprüft. Werde ich zu stark belastet, oder zu wenig gekühlt, so schaltet mich meine Leistungselektronik ab, bevor mir etwas passiert.

Status- und Fehlermeldungen werden dem Anwender über ein am Frequenzumrichter angebrachtes Display ausgegeben.



Handhabung und Bedienung

Über meinen Umrichter werde ich mit dem 400 V Netz verbunden. Zum Betrieb am 230 V Netz wird mein Adapterkabel verwendet. Durch den verstellbaren Haltegriff lasse ich mich an jede Trenn-Aufgabe optimal anpassen. Mein integrierter Sicherheitsschalter verhindert ein versehentliches Starten des Motors weitgehend. Das Schwert wird manuell in den zu bearbeitenden Werkstoff eingetaucht. Mit Hilfe der angebrachten Wandkrallen können Schnitte effizient durch Hebelwirkung ausgeführt werden.

Mein Kettenwechsel erfolgt sehr einfach durch Öffnen des Klemmhebels und Abnehmen des Gehäusedeckels ohne den Einsatz von Werkzeug. Das Spannen der Kette erfolgt ebenfalls werkzeuglos mit Hilfe meiner Stellschraube.

Schneidausrüstung

Die große Ketten- und Schwertauswahl ermöglicht die Auswahl der optimalen Kettentechnik je nach Anwendung.

Stabilität und Gewicht

Mein Aluminiumgehäuse macht mich stabil und gleichzeitig leicht - gemessen an der hohen Nennleistung von 6500 W bin ich mit 9,8 kg sehr handlich.

Korrosions- und Wasserschutz

Mein Gehäuse ist aus Aluminium, alle wesentlichen Teile an mir sind rostfrei. Mein Umformer und ich sind nicht nur sehr leistungsstark und robust, sondern auch spritzwassergeschützt nach der Schutzart IP 55 entsprechend EN 60 529, d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann somit kein Wasser in mein Inneres eindringen.

Ölbadschmierung

Selbstverständlich ist mein Getriebe - wie alle Getriebe der ganzen WEKA Familie - mit einer Ölbadschmierung versehen und dadurch effizient, wartungsarm und langlebig.

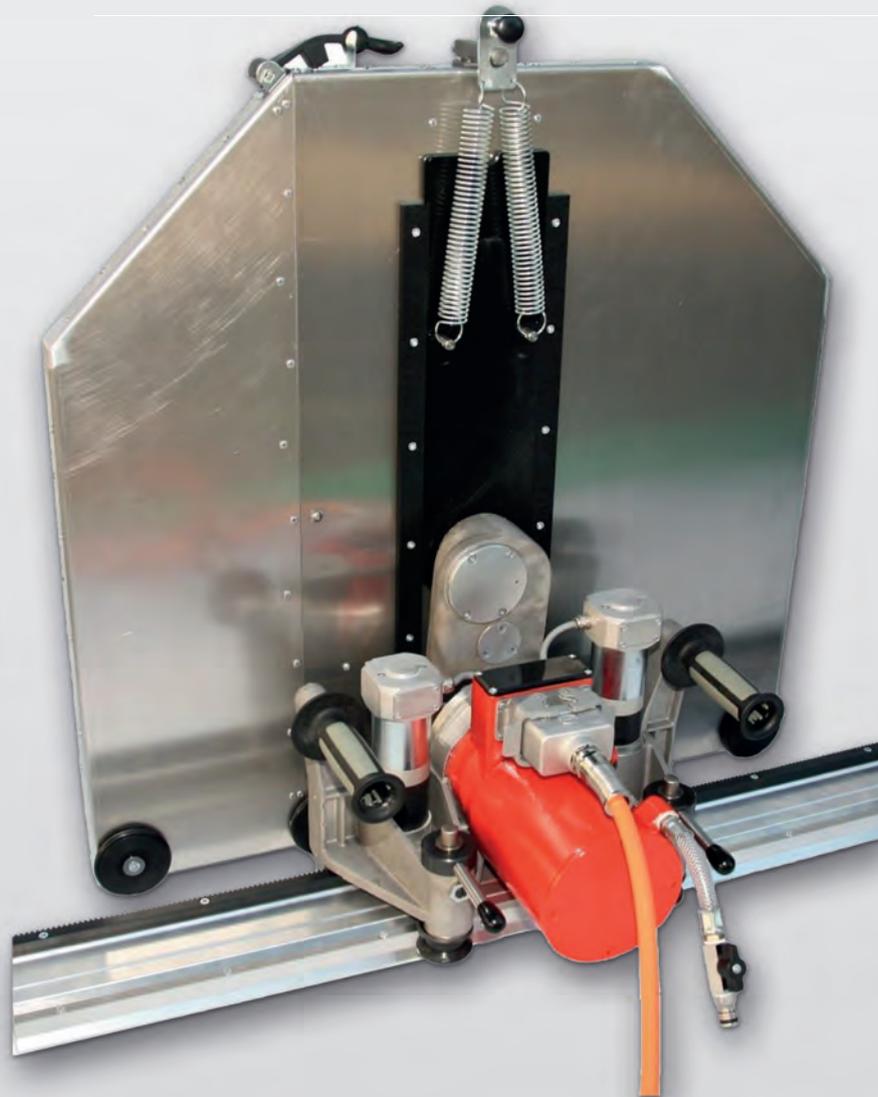
WEKA Elektrowerkzeuge KG

Auf der Höhe 20, D 75387 Neubulach

Telefon: 07053 96816-0 · Telefax: 07053 3138

Internet: <http://www.weka-elektrowerkzeuge.de> · Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de

Elektro-Schwenkarmwandsäge WS76H FRIDA



Technische Daten

Nennspannung:	V	400 3~
Nennleistung des Sägemotors:	kW	14
Abgabeleistung des Sägemotors	kW	11
Nennzahl der Sägespindel:	1/min	1100 - 1700
max. Sägeblattdurchmesser:	mm	750 (930)
max. Schnitttiefe (Sägeblatt Ø 75cm):	mm	320 (410)
Vorschubkraft Längs- und Tauchvorschub:	N	2000
Geschwindigkeit Längsvorschub:	m/min	0-3
Geschwindigkeit Tauchvorschub:	1/min	0-1
Gewicht:	kg	28,5
Blattaufnahme:	mm	25,4 (1")
Sägeflansch für Bündigschnitt - Teilkreis mm		90 - 6xM8

Mein Name ist FRIDA WS76H, ich bin die Weiterentwicklung der bekannten FRIDA WS75. Durch meinen neu entwickelten HF Motor bin ich bei höherer Leistung allerdings deutlich leichter - somit muss ich nicht mehr zerlegt werden und kann auch von schwächeren Männern noch getragen werden.

Ich schneide mit meinem Diamant-Sägeblatt von 750mm Durchmesser Betonwände und Mauerwerk bis zu 320mm tief, dabei nehme ich auch auf eine starke Armierung keine Rücksicht.

Meine Führungsschiene besteht aus einem verdrehsteifen Aluminiumprofil mit aufgesetzten Prismenführungen aus rostfreiem Edelstahl. Auf der Sägeblattseite bin ich gleitgeführt, dadurch besteht ein geringer Abstand zwischen Sägeblatt und Schienenbefestigung. Außerdem ist diese Führung aus einem speziellen Materialcompound verschleißarm und schwingungsdämpfend. Auf der gegenüberliegenden Seite werde ich auf der Führungsschiene über Prismenrollen geführt, die schwenkbar gelagert sind und mich über zwei Hebel auf der Führungsschiene befestigen.



Die Kraftübertragung erfolgt über ein ölbadgeschmiertes Getriebe in meinem Schwenkarm. Eine integrierte Überlastkupplung verhindert im Ernstfall Getriebe- und Werkzeugschäden. Die Arbeitsspindel ist sehr starr und praktisch spielfrei zwischen zwei Kegelrollenlagern gelagert.

Meine Vorschubantriebe sind robust und leistungsstark. Sowohl Längs- als auch Tauchvorschub erbringen eine Vorschubkraft von 2000N.

Meine Bewegungen werden durch eine einfach zu bedienende Funkfernsteuerung koordiniert, die in einem sehr praktischen Handsteuergehäuse untergebracht ist und mit einer Hand bedient werden kann. Eine intelligente Regelung sorgt für ein nahezu konstantes Drehmoment der Vorschubmotoren, das abhängig von der Stromaufnahme des Sägemotors automatisch angepasst wird. Eine rote LED signalisiert dabei die Belastungsgrenze. Wird diese nicht zur Kenntnis genommen, schaltet die Steuerung die Säge ab. Blockiert einmal das Sägeblatt, absorbiert die Überlastkupplung die auftretende Spitzenlast bevor die Motorelektronik die Säge stillsetzt.



Mein 11 kW Hochfrequenzmotor ist wassergekühlt und entspricht der Schutzart IP 55. Das Kühlprinzip trennt dabei den Kühlkreislauf vollkommen vom elektrischen Teil des Motors. Sollten bei sehr robuster Handhabung des Motors meine Dichtungen versagen, tritt das Kühlwasser nicht in den Innenraum meines Motors, sondern nur nach außen.

Es kommt also bei diesem Konstruktionsaufbau nicht zu einem gefährlichen Kontakt zwischen Kühlwasser und Motorwicklung.

Versorgt werde ich von einem hoch belastbaren Frequenzumrichter FU15D, der mir die notwendige Energie liefert. Untergebracht ist dieser Powergenerator mit der erforderlichen Steuerung in einer stabilen Box, die ebenfalls der Schutzart IP 55 entspricht. Der Frequenzumrichter FU15D ist universell verwendbar und kann alle WEKA Hochfrequenz-Maschinen über eine zweite Steckverbindung steuern. Weitere Merkmale sind ein Display zur Anzeige aller relevanter Daten, die Umschaltung zwischen 32A / 16A (400V); ein Software-Update des Umrichters kann mit einem Android Smartphone erfolgen.



Selbstverständlich bin ich funkentstört - dies ist sehr wichtig, damit keine Störungen an Computeranlagen, Radio- und Fernsehanlagen auftreten. Auch kann man mich über Fehlerstromschutzschalter mit einem Bemessungsstrom von 30mA starten und betreiben, denn mein Filter ist ableitstromarm.

WEKA Elektrowerkzeuge KG
Auf der Höhe 20
D 75387 Neubulach
Tel: +49 7053 96816-0
Fax: +49 7053 3138
Internet: www.weka-elektrowerkzeuge.de
Email: weka@weka-elektrowerkzeuge.de



Ihr **WEKA** Vertriebspartner:

